

Leistungs- und Strukturstatistik 2018

Der Beitrag präsentiert die Ergebnisse der Leistungs- und Strukturstatistik 2018 in den Produktions- und Dienstleistungsbereichen (Abschnitte B bis N und Abteilung S95 der ÖNACE 2008). Im Berichtsjahr 2018 erzielten die 346.469 Unternehmen (rechtliche Einheiten) mit 3.044.226 Beschäftigten Umsatzerlöse in der Höhe von 807,4 Mrd. €. Daraus ergaben sich ein Produktionswert von 533,4 Mrd. € und eine Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten von 216,0 Mrd. €. Der Personalaufwand für die 2.718.860 unselbständig Beschäftigten belief sich auf 134,0 Mrd. €, das Investitionsvolumen auf 41,6 Mrd. €. Erstmalig wurden die 346.469 rechtlichen Einheiten der Leistungs- und Strukturstatistik 2018 zu 322.441 statistischen Unternehmen zusammengefasst, um bei Unternehmensgruppen wesentliche interne Lieferungen und Leistungen zwischen inländischen rechtlichen Einheiten desselben statistischen Unternehmens in den Ergebnissen der Leistungs- und Strukturstatistik unberücksichtigt zu lassen. Es wurden somit 16,7 Mrd. € an internen Lieferungen und Leistungen, die nicht für den Markt bestimmt waren, konsolidiert. Das Konzept für die Leistungs- und Strukturstatistik sieht eine Vollerhebung mit Abschneidegrenzen (sog. Konzentrationsstichprobe) bei Unternehmen (rechtlichen Einheiten) vor, die gesetzlich definierte Schwellenwerte überschreiten. Basierend auf den primärstatistisch erhobenen Daten wurden die Einheiten unterhalb der Schwellenwerte mit Hilfe von Register- und Verwaltungsdaten modellbasiert ergänzt.

Vorbemerkungen

Die Leistungs- und Strukturstatistik wird nach den Vorgaben der **EU-Verordnung** über die strukturelle Unternehmensstatistik¹⁾ und der nationalen **Leistungs- und Strukturstatistik-Verordnung**²⁾ in den **Produktions- und Dienstleistungsbereichen** seit dem Berichtsjahr 1997 jährlich erstellt.

Diese Statistik, die EU-weit verbindlich vorgeschrieben ist, ermöglicht eine ausführliche Information über die Unternehmens- und Betriebsstrukturen, die regionale Verteilung der Arbeitsstätten und die wirtschaftliche Entwicklung österreichischer Unternehmen.

Das **Unternehmen** war bis zum Berichtsjahr 2017 mit der **rechtlichen Einheit** gleichzusetzen. Mit dem **Berichtsjahr 2018** stehen erstmals auch Daten für die **statistischen Unternehmen**, welche mittels **Profiling**³⁾ aus den rechtlichen Einheiten gebildet wurden, zur Verfügung.

Die Daten liefern wertvolle Grundlagen für die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung auf nationaler und regionaler Ebene, die Input-Output-Tabellen, die wirtschaftspolitischen Entscheidungsträger, die Wirtschafts- und Marktforschung sowie für Wirtschaftsprognosen. Die Informationen über die Struktur, Tätigkeit, Wettbewerbsfähigkeit und Leistung der Unternehmen auf nationaler und internationaler Ebene dienen auch zur Beobachtung des europäischen Binnenmarkts und bilden damit nicht zuletzt eine essenzielle und zuverlässige Grundlage für die Arbeit der Europäischen Kommission. Sie tragen außerdem zum besseren Verständnis der Wirtschaftsleistung und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen in der Europäischen Union bei.

¹⁾ Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (Neufassung), ABl. L 97 vom 9. April 2008, S. 13, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 446/2014 der Kommission vom 2. Mai 2014, ABl. L 132 vom 3. Mai 2014, S. 13.

²⁾ Leistungs- und Strukturstatistik-Verordnung, BGBl. II Nr. 428/2003 vom 16. September 2003, idgF.

³⁾ Siehe Statistische Nachrichten 11/2019, S. 870 ff.

Die **Ergebnisse auf Ebene des statistischen Unternehmens** eignen sich vor allem für die Analyse der kleinen und mittleren Unternehmen, da „kleine“ rechtliche Einheiten in Unternehmensgruppen nach bestimmten Kriterien statistischen Unternehmen zugeordnet werden. Durch die weitgehende Eliminierung von in getrennte rechtliche Einheiten ausgelagerten Unternehmensfunktionen können mit den Ergebnissen tatsächliche Änderungen in den Wirtschaftsstrukturen besser beobachtet werden. Während die Daten für das Messen von Unternehmenskonzentrationen oder die Arbeitsproduktivität ebenfalls gut nutzbar sind, sind sie für detaillierte Regionalanalysen weniger geeignet.

Hinweise zur Methodik

Erhebungskonzept

Die **primärstatistischen Daten** im Rahmen der Leistungs- und Strukturstatistik werden für Unternehmen als rechtliche Einheiten und deren Betriebe und Arbeitsstätten in Form einer **Konzentrationsstichprobe** (Vollerhebung mit variablen Abschneidegrenzen) bei gleichzeitiger konsequenter Nutzung verfügbarer Verwaltungsquellen (Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Steuer- und Lohnzetteldaten der Finanzbehörden) und von Synergien zwischen statistischen Erhebungen im Sinne des Bundesstatistikgesetzes 2000 ermittelt.

Für das Berichtsjahr 2018 kamen folgende gesetzlich vordefinierte **Schwellenwerte** zur Anwendung (*vgl. dazu Übersichten 1 und 2 auf der folgenden Seite*):

- Im **Produzierenden Bereich** (Abschnitte B-F der ÖNACE 2008) orientiert sich der Schwellenwert grundsätzlich an den Beschäftigten, wobei Einheiten mit **20 und mehr Beschäftigten** meldepflichtig sind. Darüber hinaus müssen die in die Erhebung einbezogenen Einheiten mindestens 90% des Gesamtumsatzes in einem der Wirtschaftszweige gemäß den Abteilungen 05 bis 42 und mindestens 60% des Gesamtumsatzes in der Abteilung 43 der ÖNACE 2008 abdecken (Deckungsgrad). Wird dieses Kriterium

| Schwellenwerte im Produzierenden Bereich | | Übersicht 1 | |
|--|--------------------------------------|------------------------------|----------------------|
| ÖNACE 2008 | Kurzbezeichnung | Schwellenwerte ¹⁾ | |
| | | Anzahl der Beschäftigten | Umsatz in 1.000 Euro |
| B05 | Kohlenbergbau | 20 | |
| B06 | Gewinnung v. Erdöl- u. Erdgas | 20 | |
| B07 | Erzbergbau | 20 | |
| B08 | Gewinnung v. Steinen; sonst. Bergbau | 20 | 1.500 |
| B09 | Dienstleistungen für den Bergbau | 20 | 1.500 |
| C10 | H.v. Nahrungs- u. Futtermitteln | 20 | |
| C11 | Getränkeherstellung | 20 | |
| C12 | Tabakverarbeitung | 20 | |
| C13 | H.v. Textilien | 20 | 1.500 |
| C14 | H.v. Bekleidung | 20 | 1.500 |
| C15 | H v. Leder/-waren u. Schuhen | 20 | |
| C16 | H.v. Holzwaren; Korbwaren | 20 | 1.500 |
| C17 | H.v. Papier/Pappe u. Waren daraus | 20 | |
| C18 | H.v. Druckerzeugnissen | 20 | 1.500 |
| C19 | Kokerei u. Mineralölverarbeitung | 20 | |
| C20 | H.v. chemischen Erzeugnissen | 20 | |
| C21 | H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen | 20 | |
| C22 | H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren | 20 | |
| C23 | H.v. Glas-waren, Keramik u.Ä. | 20 | 1.500 |
| C24 | Metallerzeugung u. -bearbeitung | 20 | |
| C25 | H.v. Metallerzeugnissen | 20 | 1.500 |
| C26 | H.v. Datenverarbeitungsgeräten | 20 | |
| C27 | H.v. elektrischen Ausrüstungen | 20 | |
| C28 | Maschinenbau | 20 | |
| C29 | H.v. Kraftwagen u. -teilen | 20 | |
| C30 | Sonstiger Fahrzeugbau | 20 | |
| C31 | H.v. Möbeln | 20 | 1.500 |
| C32 | H.v. sonstigen Waren | 20 | 1.500 |
| C33 | Reparatur/Installation v. Maschinen | 20 | 1.500 |
| D35 | Energieversorgung | 20 | 1.500 |
| E36 | Wasserversorgung | 20 | 1.500 |
| E37 | Abwasserentsorgung | 20 | 1.500 |
| E38 | Abfallbehandlung | 20 | 1.500 |
| E39 | Beseitigung v. Umweltverschmutzungen | 20 | 1.500 |
| F41 | Hochbau | 20 | 1.500 |
| F42 | Tiefbau | 20 | 1.500 |
| F43 | Sonstige Bautätigkeiten | 20 | 2.500 |

Q: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- u. Strukturstatistik 2018. - 1) Meldepflicht für alle Unternehmen mit 20 u. mehr Beschäftigten in allen Abteilungen sowie zusätzlich bei den mit einem Umsatzwert gekennzeichneten Abteilungen auch für alle Unternehmen mit weniger als 20 Beschäftigten u. einem den angeführten Wert übersteigenden Gesamtumsatz.

mit der Beschäftigtenschwelle nicht erreicht, kommen **alternative Umsatzzschwellen** zur Anwendung.

- Im **Dienstleistungsbereich** (Abschnitte G-N sowie Abteilung S95 der ÖNACE 2008) orientiert sich der Schwellenwert grundsätzlich an branchenspezifischen **Umsatzerlösen**, alternativ auch an den **Beschäftigten**.

Diese Abgrenzung entspricht in hohem Maß dem Anliegen der Wirtschaft, insbesondere Klein- und Kleinstunternehmen von statistischen Verpflichtungen weitestgehend zu befreien, aber gleichzeitig auch den normierten EU-Qualitätserfordernissen.

Alle Einheiten **unterhalb** der gesetzlich vordefinierten Schwellenwerte wurden anhand des **Schätzmodells** für Klein- und Kleinstunternehmen (vgl. „*Modellbasierte Datenergänzung*“) berechnet. Im Produzierenden Bereich wurden zur Minimierung der Respondentenbelastung für Unternehmen,

| Schwellenwerte im Dienstleistungsbereich | | | | Übersicht 2 | | | |
|--|-----------|---|------------------------------|--------------------------|--------------------------------------|--------------------|-------------------|
| ÖNACE 2008 | Ausnahmen | Kurzbezeichnung | Schwellenwerte ¹⁾ | | Sondermerkmale ²⁾ | | |
| | | | Umsatz in 1.000 Euro | Anzahl der Beschäftigten | Fragebogen-zusatzseite ³⁾ | Frequenz in Jahren | Berichtsjahr 2018 |
| G45 | | Kfz-Handel u. -reparatur | 3.250 | 20 | 7A | 5 | nein |
| G46 | | Großhandel | 3.250 | 20 | 7A | 5 | ja |
| G47 | | Einzelhandel | 2.150 | 20 | 7A | 5 | nein |
| | G47.73 | Apotheken | 3.250 | 20 | - | - | - |
| H49 | | Landverkehr | 1.150 | 20 | - | - | - |
| | H49.4 | Güterbeförderung im Straßenverkehr | 2.150 | 20 | - | - | - |
| H50 | | Schifffahrt | 1.150 | 20 | - | - | - |
| H51 | | Luftfahrt | 1.150 | 20 | - | - | - |
| H52 | | Dienstleistungen für den Verkehr | 1.150 | 20 | - | - | - |
| | H52.29 | Sonstige Dienstleistungen a.n.g. - Verkehr | 2.150 | 20 | - | - | - |
| H53 | | Post- u. Kurierdienste | 1.150 | 20 | - | - | - |
| I55 | | Beherbergung | 1.150 | 20 | - | - | - |
| | I55.10-1 | Hotels | 2.150 | 20 | - | - | - |
| I56 | | Gastronomie | 1.150 | 20 | - | - | - |
| J58 | | Verlagswesen | 1.150 | 20 | - | - | - |
| | J58.2 | Verlegen v. Software | 1.150 | 10 | 7B | 1 | ja |
| J59 | | Filmherstellung/-verleih; Kinos | 1.150 | 20 | - | - | - |
| J60 | | Rundfunkveranstalter | 1.150 | 20 | - | - | - |
| J61 | | Telekommunikation | 1.150 | 20 | - | - | - |
| J62 | | IT-Dienstleistungen | 1.150 | 20 | - | - | - |
| | J62.01 | Programmierungstätigkeiten | 1.150 | 20 | 7B | 1 | ja |
| | J62.02 | Erbringung v. IT-Beratungsleistungen | 1.150 | 20 | 7B | 1 | ja |
| | J62.03 | Betrieb v. Datenverarbeitungsanlagen | 1.150 | 10 | 7B | 1 | ja |
| | J62.09 | Sonstige IT-Dienstleistungen | 1.150 | 10 | 7B | 1 | ja |
| J63 | | Informationsdienstleistungen | 1.150 | 20 | - | - | - |
| | J63.11 | Datenverarbeitung u. Hosting | 1.150 | 20 | 7B | 1 | ja |
| | J63.12 | Webportale | 1.150 | 10 | 7B | 1 | ja |
| K64 ⁴⁾ | | Finanzdienstleistungen | - | - | - | - | - |
| K65 ⁴⁾ | | Versicherungen u. Pensionskassen | - | - | - | - | - |
| K66 | | Sonstige Finanz- u. Versicherungsleistungen | 1.150 | 20 | - | - | - |
| L68 | | Grundstücks- u. Wohnungswesen | 1.150 | 20 | - | - | - |
| M69 | | Rechtsberatung u. Wirtschaftsprüfung | 1.150 | 20 | - | - | - |
| | M69.1 | Rechtsberatung | 1.150 | 20 | 7E | 2 | ja |
| | M69.2 | Wirtschaftsprüfung u. Steuerberatung | 1.150 | 20 | 7F | 2 | ja |
| M70 | | Unternehmensführung, -beratung | 1.150 | 20 | - | - | - |
| | M70.21 | Public-Relations-Beratung | 1.150 | 10 | 7G | 2 | ja |
| | M70.22 | Unternehmensberatung | 1.150 | 20 | 7G | 2 | ja |
| M71 | | Architektur- u. Ingenieurbüros | 1.150 | 20 | - | - | - |
| | M71.11 | Architekturbüros | 1.150 | 20 | 7H | 2 | nein |
| | M71.12 | Ingenieurbüros | 1.150 | 20 | 7I | 2 | nein |
| | M71.2 | Techn./physikal./chem. Untersuchung | 1.150 | 20 | 7J | 2 | nein |
| M72 | | Forschung u. Entwicklung | 1.150 | 20 | - | - | - |
| M73 | | Werbung u. Marktforschung | 1.150 | 20 | - | - | - |
| | M73.11-1 | Werbegestaltung | 1.150 | 20 | 7C | 1 | ja |
| | M73.11-2 | Werbemittelverteilung | 1.150 | 10 | 7C | 1 | ja |
| | M73.12 | Vermittlung v. Werbezeiten/-flächen | 1.150 | 10 | 7C | 1 | ja |
| | M73.2 | Markt- u. Meinungsforschung | 1.150 | 20 | 7K | 2 | nein |
| M74 | | Sonstige freiberufl./techn. Tätigkeiten | 1.150 | 20 | - | - | - |
| M75 | | Veterinärwesen | 550 | 20 | - | - | - |
| N77 | | Vermietung v. beweglichen Sachen | 1.150 | 20 | - | - | - |
| N78 | | Arbeitskräfteüberlassung | 1.150 | 20 | 7D | 1 | ja |
| N79 | | Reisebüros u. Reiseveranstalter | 1.150 | 20 | - | - | - |
| | N79.1 | Reisebüros u. Reiseveranstalter | 2.150 | 20 | - | - | - |
| N80 | | Private Wach- u. Sicherheitsdienste | 1.150 | 20 | - | - | - |
| N81 | | Gebäudebetreuung; Gartenbau | 1.150 | 20 | - | - | - |
| N82 | | Wirtschaftliche Dienstleistungen a.n.g. | 1.150 | 20 | - | - | - |
| S95 | | Reparatur v. Gebrauchsgütern | 1.150 | 20 | - | - | - |

Q: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturstatistik 2018. - 1) Bei der Auswahl der Unternehmen hat die Umsatzzschwelle immer Vorrang vor der alternativen Beschäftigtenschwelle. - 2) Aufschlüsselung der Umsatzerlöse nach der Grundsystematik der Güter (ÖCPA 2008) / Gebietsansässigkeit der Kunden. - 3) Fragebogen: Variante 7A ist für alle meldepflichtigen Unternehmen relevant, bei den Varianten 7B-7K zählen ausschließlich die Beschäftigtenschwellen. - 4) Ausschließliche Verwendung von Verwaltungsdaten (FMA, OeNB).

die sowohl in der Konjunkturerhebung als auch in der Leistungs- und Strukturhebung meldepflichtig waren, bestimmte Erlös-komponenten und bestimmte beschäftigten-bezogene Angaben aus den Daten der Konjunkturstatistik entnommen. Für die Ermittlung der Umsatzerlöse nach Kunden in ausgewählten Dienstleistungsbereichen wurden u.a. verfügbare Informationen aus den Erhebungen des grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehrs herangezogen. Für die Bereiche „Erbringung von Finanzdienstleistungen“ (Abteilung 64 der ÖNACE 2008) und „Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)“ (Abteilung 65 der ÖNACE 2008) wurden die für die Erstellung der Leistungs- und Strukturstatistik erforderlichen Merkmale großteils von der Oesterreichischen Nationalbank und der Finanzmarktaufsicht zur Verfügung gestellt.

Erhebungs- und Darstellungseinheiten

Als statistische Einheiten gemäß EU-Verordnung über die statistischen Einheiten⁴⁾ wurden das Unternehmen, die zugehörigen Betriebe (fachliche Einheiten) und deren Arbeitsstätten (örtliche Einheiten) herangezogen. Beim Unternehmen ist zwischen dem Unternehmen im herkömmlichen Sinn, als rechtlicher Einheit, sowie dem „statistischen Unternehmen“ zu unterscheiden.

Das **Unternehmen als rechtliche Einheit** ist eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen. Ein Unternehmen übt eine oder mehrere Tätigkeiten an einem oder an mehreren Standorten aus. Unternehmen gleichzuhalten sind auch Arbeitsgemeinschaften (ARGEN) sowie Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften öffentlichen Rechts. Das **statistische Unternehmen** wird darüber hinausgehend noch als „**kleinste Kombination rechtlicher Einheiten**“ mit einem gewissen Maß an **Entscheidungsfreiheit** definiert. Im Gegensatz zum bisherigen Unternehmensbegriff können demnach mehrere rechtliche Einheiten zu einer größeren Unternehmenseinheit zusammengefasst werden, wenn diese alleine nicht ausreichend autonom agieren können.⁵⁾ Zur Abgrenzung der statistischen Unternehmen kommt das sogenannte manuelle oder automatische **Profiling** von Unternehmensgruppen zum Einsatz, ein Verfahren durch das die statistischen Unternehmen in Unternehmensgruppen abgeleitet werden.

Eine **Arbeitsgemeinschaft** ist eine einmalige, auf gewisse Dauer oder auch unbeschränkte Zeit eingegangene vertragliche Bindung mehrerer Unternehmen zur Durchführung

größerer Projekte. Arbeitsgemeinschaften werden wie rechtlich selbständige Unternehmen behandelt, für die die kaufmännisch federführende Einheit meldepflichtig ist. Alle ARGE-Partner melden – zur Vermeidung von Doppelerfassungen – die Leistungs- und Strukturdaten ohne ihre ARGE-Beteiligungen.

Der **Betrieb** als fachliche Einheit fasst als operationelle Unterabteilung innerhalb eines Unternehmens (rechtliche Einheit) sämtliche Teile zusammen, die zur Ausübung einer Tätigkeit auf der Ebene der (vierstelligen) Klasse der Systematik der Wirtschaftstätigkeiten (ÖNACE 2008) beitragen. Voraussetzung dafür ist, dass entsprechende betriebliche Aufzeichnungen vorliegen.

Die **Arbeitsstätte** (örtliche Einheit) ist ein an einem räumlich festgestellten Ort gelegener Teil eines Unternehmens (z.B. Verkaufsladen, Büro, Lager, Werkstätte), für den eine oder mehrere Personen (mit Ausnahmen) im Auftrag ein und desselben Unternehmens Wirtschaftstätigkeiten ausüben.

Erfassungsbereich und Periodizität

Der **Erfassungsbereich** der Leistungs- und Strukturstatistik erstreckte sich auf alle statistischen Unternehmen, Unternehmen als rechtliche Einheiten, Arbeitsgemeinschaften und Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften öffentlichen Rechts im Sinne des § 2 KStG,⁶⁾ die die Tätigkeit selbständig, regelmäßig und in der Absicht zur Erzielung eines Ertrags oder sonstigen wirtschaftlichen Vorteils ausübten und schwerpunktmäßig den **Abschnitten B-N** sowie der **Abteilung S95** der ÖNACE 2008 zuzuordnen waren:

| | |
|------------|--|
| B | Bergbau |
| C | Herstellung von Waren |
| D | Energieversorgung |
| E | Wasserversorgung und Abfallentsorgung |
| F | Bau |
| G | Handel |
| H | Verkehr |
| I | Beherbergung und Gastronomie |
| J | Information und Kommunikation |
| K | Finanz- und Versicherungsleistungen |
| L | Grundstücks- und Wohnungswesen |
| M | Freiberufliche/technische Dienstleistungen |
| N | Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen |
| S95 | Reparatur von Gebrauchsgütern |

In den **Auswahlrahmen** waren aber nur **Marktproduzenten** der angeführten Wirtschaftsbereiche einzubeziehen. Diese sind gemäß ESVG⁷⁾ dadurch gekennzeichnet, dass mehr als 50% der Produktionskosten durch die Umsätze gedeckt sein

⁴⁾ Verordnung (EWG) Nr. 696/93 des Rates der Europäischen Gemeinschaft betreffend die statistischen Einheiten für die Beobachtung und Analyse der Wirtschaft in der Gemeinschaft vom 15. März 1993 (ABL. L 76 vom 30. März 1993, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1137/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Oktober 2008 (ABL. L 311 vom 21. November 2008, S. 1).

⁵⁾ Z.B. werden rechtliche Einheiten, die klassische Hilfstätigkeiten innerhalb des Konzerns erbringen, wie z.B. Personalverrechnung, IT oder Cash Pooling, bzw. rechtliche Einheiten mit vertikal integrierter Haupttätigkeit (Erzeugung von Vor- oder Zwischenprodukten) nicht als eigene statistische Unternehmen gesehen.

⁶⁾ Bundesgesetz vom 7. Juli 1988 über die Besteuerung des Einkommens von Körperschaften (Körperschaftsteuergesetz 1988 - KStG 1988), BGBl. Nr. 401/1988, idGF.

⁷⁾ Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen.

müssen; andernfalls waren diese statistischen Einheiten als Nicht-Marktproduzenten (z.B. Non-Profit-Organisationen, Organisationen ohne Erwerbszweck) aus dem Erfassungsbereich auszuschließen.

Durch das in der nationalen Leistungs- und Strukturstatistik-Verordnung normierte Erhebungskonzept wurden im Berichtsjahr 2018 rund 34.400 rechtliche Einheiten (etwa 10.500 im Produzierenden Bereich und etwa 23.900 in den Dienstleistungsbereichen) in die Primärerhebung einbezogen.

Die rund 34.000 tatsächlich erhobenen Unternehmen,⁸⁾ welche 9,5% der Grundgesamtheit repräsentieren, deckten 71,8% der unselbständig Beschäftigten und 81,5% der Umsatzerlöse ab. Die **Responderate** in den Produktions- und Dienstleistungsbereichen betrug zum Zeitpunkt der Tabellerstellung 97,7%. Im Rahmen der Leistungs- und Strukturserhebung 2018 nutzten 99,3% der Unternehmen zur Erfüllung ihrer Meldepflicht den **Webfragebogen eQuest-Web** von Statistik Austria.

Für das statistische Unternehmen wurden erstmals konsolidierte Daten auf freiwilliger Basis bei den nationalen Entscheidungszentren der 61 größten österreichischen Unternehmensgruppen⁹⁾ erhoben. Die Responderate für die Zuschauerhebung lag bei 27,9%.

Bedingt durch die **definitiven Unterschiede** des Unternehmensbegriffs kommt es bei der Überleitung zum statistischen Unternehmen zu zwei Effekten hinsichtlich der **Abgrenzung der Grundgesamtheit**, wodurch es auch zu leichten Unterschieden in den Gesamtsummen additiver Variablen (wie z.B. der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt insgesamt) kommt. Einerseits werden rechtliche Einheiten, deren Haupttätigkeit im Erfassungsbereich der Leistungs- und Strukturstatistik liegt, die jedoch Teil eines statistischen Unternehmens sind, auf dessen Haupttätigkeit dies nicht zutrifft, nicht berücksichtigt. Andererseits werden rechtliche Einheiten auf Ebene des statistischen Unternehmens ergänzt, bei denen der umgekehrte Fall auftritt (Haupttätigkeit der rechtlichen Einheit außerhalb des Erfassungsbereichs, Haupttätigkeit des zugehörigen statistischen Unternehmens innerhalb des Erfassungsbereichs).

Berichtsperiode war das Kalenderjahr 2018 bzw. das vor dem 31.12.2018 abgeschlossene Wirtschaftsjahr. War ein Unternehmen 2018 nicht volle zwölf Monate, sondern nur eine kürzere Periode aktiv, dann war nur über diesen Zeitraum (Rumpfwirtschaftsjahr) zu berichten.

Modellbasierte Datenergänzung

Als Basis für die Berechnung der Unternehmen (rechtlichen Einheiten) unterhalb der Schwellenwerte wurden alle im Berichtszeitraum aktiven Einheiten (inkl. regionaler und

⁸⁾ Diese ergeben sich aus den in die Primärerhebung einbezogenen Einheiten abzüglich der Meldeausfälle.

⁹⁾ Ausgenommen waren Unternehmensgruppen der Finanz-, Versicherungs- und Immobilienbranche.

klassifikatorischer Zuordnung) des statistischen Unternehmensregisters von Statistik Austria und folgende Verwaltungsdaten zur Erstellung der **Eckwerte** „Umsatzerlöse“, „Vorleistungen“, „Beschäftigte“ sowie „Bruttolöhne und -gehälter“ herangezogen:

- Beilage zur Einkommensteuer- bzw. Körperschaftsteuererklärung für die Umsatzerlöse und die Vorleistungen sowie alternativ Umsatzsteuerdaten der Finanzbehörden (Jahressteuererklärung bzw. Umsatzsteuervoranmeldungen) für die Umsatzerlöse;
- Daten des Dachverbands der österreichischen Sozialversicherungsträger für die Beschäftigten;¹⁰⁾
- Lohnzetteldaten für Bruttolöhne und -gehälter sowie für die Anzahl der Teilzeitbeschäftigten.

Durch die Verfügbarkeit dieser Sekundärdaten (Verwaltungsdaten) für die nicht befragten Einheiten und der Primärdaten können die Eckwerte im Prinzip als „**voll erhobene**“ Merkmale betrachtet werden.¹¹⁾ Jene Merkmale, die nicht aus Verwaltungsquellen übernommen werden konnten, wurden modellbasiert berechnet.

Für die **Parameterschätzung** der Merkmalszusammenhänge wurden vorwiegend jene **primärstatistisch** erhobenen Unternehmen herangezogen, die den zu schätzenden Unternehmen bezüglich Wirtschaftstätigkeit und Unternehmensgröße am ähnlichsten waren. Die Auswahl der Strukturspender erfolgte dabei **bottom-up**, beginnend auf der tiefstmöglichen ÖNACE-Gliederungsebene (5-Steller) mit Hilfe der kleinsten erhobenen Unternehmen einer Branche. Diese kleinsten Unternehmen werden über das unterste Dezil¹²⁾ der primärstatistischen Umsatzverteilung einer Branche bestimmt. Bei unzureichender Primärbesetzung bis zum 7. Dezil (dies wurde bei einer Beobachtung von weniger als 30 Unternehmen angenommen) wurde auf die jeweils übergeordnete ÖNACE-Ebene gewechselt. Durch diese Vorgehensweise sollten sowohl die oftmals unternehmensgrößenabhängigen Merkmalsstrukturen als auch die unterschiedlichen Merkmalsstrukturen der verschiedenen Branchen in die Berechnungen miteinfließen.

Die Schätzung von **Hauptmerkmalen** erfolgte über die Regressoren „Unselbständig Beschäftigte“, „Umsatzerlöse“ bzw. „Bruttolöhne und -gehälter“ mittels robuster Regression,¹³⁾ die Schätzung der **Detailmerkmale** (zur tieferen Aufgliederung von Hauptmerkmalen) mittels Anteilsrechnung. Mit auf Basis der Erhebung geschätzten Modellparametern und den sekundärstatistisch übernommenen Verwaltungsdaten

¹⁰⁾ Seit dem Berichtsjahr 2012 werden auch zur Berechnung der selbständig Beschäftigten verfügbare Informationen aus Verwaltungsquellen (u.a. Dachverband der Sozialversicherungsträger) herangezogen.

¹¹⁾ Fehlende Meldungen aus Verwaltungsquellen (Bruttolöhne und -gehälter sowie Umsatzerlöse eines Unternehmens) wurden imputiert.

¹²⁾ Durch Dezile wird eine Verteilung in zehn gleich große Teile zerlegt. Unterhalb des 7. Dezils liegen folglich die kleinsten 70% einer Verteilung.

¹³⁾ Aufgrund der Tatsache, dass wirtschaftsstatistische Daten stets mit Ausreißern gekoppelt sind, ist die Anwendung einer robusten Methode zur Gewährleistung einer stabilen Qualität der Modellanpassung unerlässlich.

konnte auch für die nicht erhobenen Unternehmen die Berechnung des gesamten Merkmalskatalogs erfolgen. Die **Darstellungsmerkmale** (wie z.B. Produktionswert oder Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten) wurden aus den Detailmerkmalen errechnet.

Ermittlung der Ergebnisse für statistische Unternehmen

Bei der Darstellung der Ergebnisse nach dem statistischen Unternehmen werden bei Unternehmensgruppen wesentliche interne Lieferungen und Leistungen zwischen rechtlichen Einheiten desselben statistischen Unternehmens in den Ergebnissen der Leistungs- und Strukturstatistik nicht berücksichtigt. Die Ergebnisse werden wie folgt ermittelt:

- **Datengewinnung und modellbasierte Datenergänzung** erfolgt weiterhin auf Ebene der rechtlichen Einheit. Die nationalen Entscheidungszentren der 61 größten Unternehmensgruppen wurden (auf freiwilliger Basis) ersucht, eine konsolidierte Unternehmensmeldung bereitzustellen. Die zu diesen Unternehmensgruppen zugehörigen 320 statistischen Unternehmen repräsentierten nur 0,1% der Gesamtpopulation, jedoch 14,9% der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt, 22,8% des Umsatzes, 19,8% der Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten sowie 26,1% des Produktionswerts.
- **Rechtliche Einheiten außerhalb des Erfassungsbereichs** der Leistungs- und Strukturstatistik, die Teil eines statistischen Unternehmens im Erfassungsbereich sind, wurden modellbasiert ergänzt und in den Ergebnissen auf Basis des statistischen Unternehmens, nicht aber in den Ergebnissen nach rechtlichen Einheiten berücksichtigt.
- Für **unabhängige rechtliche Einheiten** und Unternehmensgruppen mit nur einer wirtschaftlich aktiven rechtlichen Einheit gab es keine Änderungen (d.h. rechtliche Einheit = statistisches Unternehmen).
- **Summierung der additiven Merkmale** wie z.B. Beschäftigte der rechtlichen Einheiten für alle Unternehmen sowie der nicht additiven Merkmale (wie z.B. Umsatzerlöse oder Waren und Dienstleistungskäufe) für Unternehmen mit mehr als einer wirtschaftlich aktiven rechtlichen Einheit von mittleren und kleinen Unternehmensgruppen.
- **Konsolidierung** der nicht additiven Merkmale von Unternehmen der 61 größten Unternehmensgruppen unter Verwendung der konsolidierten Unternehmensmeldung, von konsolidierten Jahresabschlüssen der Gruppe sowie Einzelabschlüssen der rechtlichen Einheiten. Rechtliche Einheiten, die Leistungen für mehrere Unternehmen erbringen, wurden nicht gesplittet, sondern schwerpunktmäßig zugeordnet.

Ergebnisse für das Berichtsjahr 2018

Die hier präsentierten Ergebnisse der Leistungs- und Strukturstatistik in den Produktions- und Dienstleistungsbereichen (ohne „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozial-

versicherung“, „Erziehung und Unterricht“, „Gesundheits- und Sozialwesen“, „Kunst, Unterhaltung und Erholung“ sowie „Erbringung von sonstigen Dienstleistungen“, jedoch inklusive „Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern“) für das Berichtsjahr 2018 werden im Folgenden nach den Erhebungseinheiten **Unternehmen** (rechtliche Einheiten), **Statistische Unternehmen**, **Betriebe** und **Arbeitsstätten** getrennt dargestellt.

Zur Ermittlung des effizienten **Geheimhaltungsmusters** wird ein heuristischer Algorithmus angewendet. Die Berechnung selbst erfolgt dabei mittels eines von Statistik Austria entwickelten Programms zur Gewährleistung der höchsten Anforderungen an die statistische Geheimhaltung.

Unternehmensergebnisse (rechtliche Einheiten)

Die **346.469 Unternehmen** der Produktions- und Dienstleistungsbereiche (Abschnitte B-N sowie Abteilung S95 der ÖNACE 2008) erzielten im Berichtsjahr 2018 mit 3.044.226 Beschäftigten Umsatzerlöse in der Höhe von 807,4 Mrd. €. Daraus ergaben sich ein Produktionswert von 533,4 Mrd. € und eine Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten von 216,0 Mrd. €. Der Personalaufwand für die 2.718.860 unselbstständig Beschäftigten betrug 134,0 Mrd. €. Das Investitionsvolumen erreichte 41,6 Mrd. € (*Tabelle 1*).

Bei der Betrachtung der Ergebnisse nach aggregierten Wirtschaftsbereichen (*Grafik 1*) zeigt sich, dass auf den Bereich „Dienstleistungen“ (Abschnitte H-N sowie Abteilung S95) mit 42,4% bzw. 91,5 Mrd. € und den „Sachgüterbereich“ (Abschnitte B-E) mit 31,1% bzw. 67,3 Mrd. € die höchsten **Wertschöpfungsanteile** entfielen. Damit wurden rund drei Viertel (158,8 Mrd. € bzw. 73,5%) der gesamten Wertschöpfung in diesen beiden Kernbereichen der heimischen Wirtschaft erzielt.

Gemessen an der **Anzahl der Unternehmen** lag der Bereich „Dienstleistungen“ mit 198.474 Unternehmen und einem Anteil von mehr als der Hälfte (57,3%) deutlich vor dem Bereich „Handel“ (Abschnitt G) mit 80.153 bzw. 23,1%. Es folgte der Bereich „Bau“ (Abschnitt F), welcher trotz eines Anteils von mehr als einem Zehntel (37.142 bzw. 10,7%) der Unternehmen mit 18,5 Mrd. € lediglich 8,6% der Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten erwirtschaftete.

Die meisten **Beschäftigten** wiesen mit 1.342.901 bzw. 713.066 der Dienstleistungs- bzw. der Sachgüterbereich auf. Somit waren im Berichtsjahr 2018 zwei von drei Personen (67,5%) in einem dieser beiden Bereiche tätig. Die übrigen Beschäftigten verteilten sich auf den Handel und den Bau mit 22,3% bzw. 10,2%.

Der Handel erzielte mit 268,7 Mrd. € ein Drittel (33,3%) der gesamten **Umsatzerlöse** der erhobenen Wirtschaftsbereiche. Gemessen am prozentuellen Anteil folgten unmittelbar der Sachgüter- und der Dienstleistungsbereich mit 32,1% und 28,2%.

Unternehmen (rechtliche Einheiten) - Hauptergebnisse der Leistungs- und Strukturstatistik 2018

Tabelle 1.1

| Abteilungen der ÖNACE 2008, Beschäftigtenklassen, Umsatzklassen in 1.000 Euro | Unter- nehmen | Beschäftigte im Jahresdurchschnitt | | Personal- aufwand | Umsatz- erlöse *) | Produktions- wert *) | Bruttowert- schöpfung zu Faktor- kosten *) | Brutto- investi- tionen *) | | | | | | |
|---|------------------|---------------------------------------|---------------------------|----------------------|----------------------|-------------------------|---|----------------------------------|---------------|--|--|--|--|--|
| | | insgesamt | darunter unselbständig | | | | | | in 1.000 Euro | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| Ingesamt (B-N, S95) | 346.469 | 3.044.226 | 2.718.860 | 134.031.920 | 807.435.586 | 533.426.174 | 215.967.194 | 41.630.631 | | | | | | |
| Abteilungen der ÖNACE 2008 | | | | | | | | | | | | | | |
| B Bergbau | 335 | 6.316 | 6.128 | 432.184 | 2.409.706 | 2.415.186 | 1.017.057 | 284.806 | | | | | | |
| 06 Gewinnung von Erdöl- und Erdgas | 2 | G | G | G | G | G | G | G | | | | | | |
| 07 Erzbergbau | 3 | G | G | G | G | G | G | G | | | | | | |
| 08 Gewinnung von Steinen; sonstiger Bergbau | 319 | 5.074 | 4.891 | 276.939 | 1.176.337 | 1.140.219 | 472.083 | 104.412 | | | | | | |
| 09 Dienstleistungen für den Bergbau | 11 | 201 | 196 | 20.814 | 169.438 | 212.322 | 102.272 | 6.030 | | | | | | |
| C Herstellung von Waren | 25.637 | 655.875 | 635.905 | 37.857.713 | 204.978.285 | 194.406.173 | 58.455.746 | 8.539.059 | | | | | | |
| 10 H.v. Nahrungs- und Futtermitteln | 3.540 | 77.848 | 74.823 | 2.995.837 | 18.043.575 | 16.466.841 | 4.372.358 | 807.738 | | | | | | |
| 11 Getränkeherstellung | 447 | 9.368 | 8.976 | 557.716 | 6.343.956 | 6.239.804 | 1.773.721 | 259.413 | | | | | | |
| 13 H.v. Textilien | 509 | 8.074 | 7.682 | 366.721 | 1.553.897 | 1.468.168 | 515.933 | 58.410 | | | | | | |
| 14 H.v. Bekleidung | 775 | 5.021 | 4.293 | 162.275 | 662.763 | 600.662 | 177.766 | 11.261 | | | | | | |
| 15 H.v. Leder-/waren und Schuhen | 195 | 3.999 | 3.835 | 149.168 | 952.807 | 916.783 | 227.297 | 10.575 | | | | | | |
| 16 H.v. Holzwaren; Korbwaren | 2.626 | 33.853 | 31.620 | 1.539.415 | 9.312.152 | 8.845.565 | 2.626.373 | 419.788 | | | | | | |
| 17 H.v. Papier/Pappe und Waren daraus | 140 | 16.489 | 16.443 | 1.106.156 | 6.785.766 | 6.422.354 | 2.110.504 | 312.362 | | | | | | |
| 18 H.v. Druckerzeugnissen | 848 | 11.066 | 10.421 | 570.396 | 2.100.598 | 2.035.967 | 791.300 | 97.637 | | | | | | |
| 19 Kokerei und Mineralölverarbeitung | 5 | 1.352 | 1.351 | 256.285 | 9.281.779 | 7.712.775 | 387.029 | 151.923 | | | | | | |
| 20 H.v. chemischen Erzeugnissen | 393 | 18.331 | 18.083 | 1.401.607 | 14.126.739 | 13.819.969 | 2.932.441 | 569.796 | | | | | | |
| 21 H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen | 101 | 15.432 | 15.386 | 1.185.797 | 4.836.048 | 4.176.903 | 1.963.205 | 352.643 | | | | | | |
| 22 H.v. Gummi- und Kunststoffwaren | 606 | 30.683 | 30.364 | 1.691.581 | 7.118.229 | 6.726.518 | 2.342.127 | 319.321 | | | | | | |
| 23 H.v. Glas-/waren, Keramik u.Ä. | 1.312 | 31.075 | 30.159 | 1.806.950 | 7.222.353 | 6.725.933 | 2.528.421 | 582.206 | | | | | | |
| 24 Metallerzeugung und -bearbeitung | 142 | 37.771 | 37.737 | 2.620.474 | 18.327.664 | 18.421.729 | 4.628.584 | 731.866 | | | | | | |
| 25 H.v. Metallerzeugnissen | 3.872 | 79.648 | 76.881 | 4.313.012 | 17.140.055 | 16.422.900 | 6.363.652 | 945.358 | | | | | | |
| 26 H.v. Datenverarbeitungsgeräten | 609 | 24.115 | 23.745 | 1.636.931 | 7.684.758 | 7.586.294 | 2.706.459 | 436.900 | | | | | | |
| 27 H.v. elektrischen Ausrüstungen | 478 | 47.584 | 47.323 | 3.195.189 | 14.204.424 | 13.457.045 | 4.563.854 | 586.227 | | | | | | |
| 28 Maschinenbau | 1.359 | 85.219 | 84.534 | 5.709.161 | 24.759.306 | 23.719.956 | 8.059.950 | 673.021 | | | | | | |
| 29 H.v. Kraftwagen und -teilen | 224 | 38.355 | 38.242 | 2.541.964 | 18.522.008 | 17.628.723 | 3.866.082 | 609.736 | | | | | | |
| 30 Sonstiger Fahrzeugbau | 94 | 9.417 | 9.359 | 672.293 | 3.466.874 | 3.445.413 | 925.552 | 263.549 | | | | | | |
| 31 H.v. Möbeln | 3.164 | 27.154 | 24.290 | 1.011.117 | 3.377.219 | 3.103.188 | 1.339.474 | 120.140 | | | | | | |
| 32 H.v. sonstigen Waren | 1.952 | 18.022 | 16.244 | 812.900 | 4.085.076 | 3.768.002 | 1.277.042 | 110.050 | | | | | | |
| 33 Reparatur/Installation von Maschinen | 2.246 | 25.999 | 24.114 | 1.554.768 | 5.070.239 | 4.694.681 | 1.976.622 | 109.139 | | | | | | |
| D Energieversorgung | 2.508 | 29.032 | 26.915 | 2.584.631 | 45.787.273 | 44.373.369 | 5.579.087 | 2.211.083 | | | | | | |
| 35 Energieversorgung | 2.508 | 29.032 | 26.915 | 2.584.631 | 45.787.273 | 44.373.369 | 5.579.087 | 2.211.083 | | | | | | |
| E Wasserversorgung und Abfallentsorgung | 2.220 | 21.843 | 21.213 | 1.124.969 | 6.193.388 | 5.144.402 | 2.213.314 | 539.896 | | | | | | |
| 36 Wasserversorgung | 681 | 1.724 | 1.694 | 95.018 | 519.791 | 506.614 | 321.480 | 69.627 | | | | | | |
| 37 Abwasserentsorgung | 713 | 3.646 | 3.506 | 206.327 | 951.080 | 876.863 | 498.274 | 157.621 | | | | | | |
| 38 Abfallbehandlung | 811 | 16.335 | 15.880 | 817.070 | 4.686.469 | 3.729.521 | 1.381.233 | 311.940 | | | | | | |
| 39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen | 15 | 138 | 133 | 6.554 | 36.048 | 31.404 | 12.327 | 708 | | | | | | |
| F Bau | 37.142 | 309.148 | 278.387 | 13.662.900 | 51.864.689 | 51.576.516 | 18.498.115 | 1.151.329 | | | | | | |
| 41 Hochbau | 5.016 | 69.706 | 66.792 | 3.698.872 | 17.078.177 | 17.517.477 | 5.163.900 | 269.761 | | | | | | |
| 42 Tiefbau | 1.117 | 30.559 | 30.064 | 2.080.857 | 8.569.741 | 8.774.531 | 2.384.953 | 251.155 | | | | | | |
| 43 Sonstige Bautätigkeiten | 31.009 | 208.883 | 181.531 | 7.883.171 | 26.216.771 | 25.284.508 | 10.949.262 | 630.413 | | | | | | |
| G Handel | 80.153 | 679.111 | 603.121 | 24.947.834 | 268.704.646 | 74.985.401 | 38.688.802 | 3.677.425 | | | | | | |
| 45 Kfz-Handel und -reparatur | 11.857 | 85.731 | 74.104 | 3.382.558 | 38.358.358 | 10.787.858 | 5.000.701 | 434.991 | | | | | | |
| 46 Großhandel | 25.592 | 214.937 | 192.754 | 11.085.046 | 161.943.510 | 39.513.795 | 19.361.052 | 1.883.015 | | | | | | |
| 47 Einzelhandel | 42.704 | 378.443 | 336.263 | 10.480.230 | 68.402.778 | 24.683.748 | 14.327.049 | 1.359.419 | | | | | | |
| H Verkehr | 14.816 | 210.209 | 195.637 | 9.542.764 | 45.352.490 | 25.001.552 | 14.661.682 | 3.268.989 | | | | | | |
| 49 Landverkehr | 12.498 | 136.351 | 123.746 | 5.349.910 | 19.917.283 | 13.276.320 | 7.775.359 | 2.065.470 | | | | | | |
| 50 Schifffahrt | 95 | 628 | 541 | 19.868 | 122.263 | 72.004 | 30.264 | 12.330 | | | | | | |
| 51 Luftfahrt | 186 | 8.992 | 8.826 | 686.157 | 3.187.666 | 2.128.279 | 482.095 | 163.845 | | | | | | |
| 52 Dienstleistungen für den Verkehr | 1.503 | 39.515 | 38.313 | 2.361.799 | 18.967.120 | 7.564.128 | 4.957.588 | 909.616 | | | | | | |
| 53 Post- und Kurierdienste | 534 | 24.723 | 24.211 | 1.125.030 | 3.158.158 | 1.960.821 | 1.416.376 | 117.728 | | | | | | |
| I Beherbergung und Gastronomie | 48.160 | 315.503 | 265.626 | 6.922.191 | 21.263.232 | 21.009.675 | 10.455.309 | 1.410.560 | | | | | | |
| 55 Beherbergung | 16.626 | 120.670 | 102.909 | 3.299.427 | 10.405.967 | 10.271.682 | 5.355.215 | 975.398 | | | | | | |
| 56 Gastronomie | 31.534 | 194.833 | 162.717 | 3.622.764 | 10.857.265 | 10.737.993 | 5.100.094 | 435.162 | | | | | | |
| J Information und Kommunikation | 20.684 | 120.653 | 100.773 | 7.000.603 | 25.190.275 | 18.023.113 | 11.187.594 | 1.758.346 | | | | | | |
| 58 Verlagswesen | 1.159 | 14.157 | 13.115 | 849.969 | 2.875.216 | 2.168.810 | 1.073.379 | 63.704 | | | | | | |
| 59 Filmherstellung/-verleih; Kinos | 2.973 | 8.505 | 5.498 | 237.722 | 1.382.086 | 785.708 | 428.387 | 48.006 | | | | | | |
| 60 Rundfunkveranstalter | 80 | 1.600 | 1.535 | 88.813 | 436.910 | 274.780 | 155.452 | 45.283 | | | | | | |
| 61 Telekommunikation | 315 | 14.049 | 13.773 | 1.093.285 | 6.170.818 | 4.431.082 | 2.981.827 | 1.007.101 | | | | | | |
| 62 IT-Dienstleistungen | 12.134 | 59.789 | 48.158 | 3.356.521 | 10.042.847 | 7.124.836 | 4.690.657 | 344.615 | | | | | | |
| 63 Informationsdienstleistungen | 4.023 | 22.553 | 18.694 | 1.374.293 | 4.282.398 | 3.237.897 | 1.857.892 | 249.637 | | | | | | |

Q: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturstatistik. - *) Ohne Umsatzsteuer. - G: Alle Daten, die weniger als drei Unternehmen betreffen, wurden aufgrund der gesetzlichen Geheimhaltungsbestimmungen unterdrückt und durch ein „G“ ersetzt. Zur Verhinderung von Differenzbildungen wurden Gegenlöschungen vorgenommen.

Unternehmen (rechtliche Einheiten) - Hauptergebnisse der Leistungs- und Strukturstatistik 2018

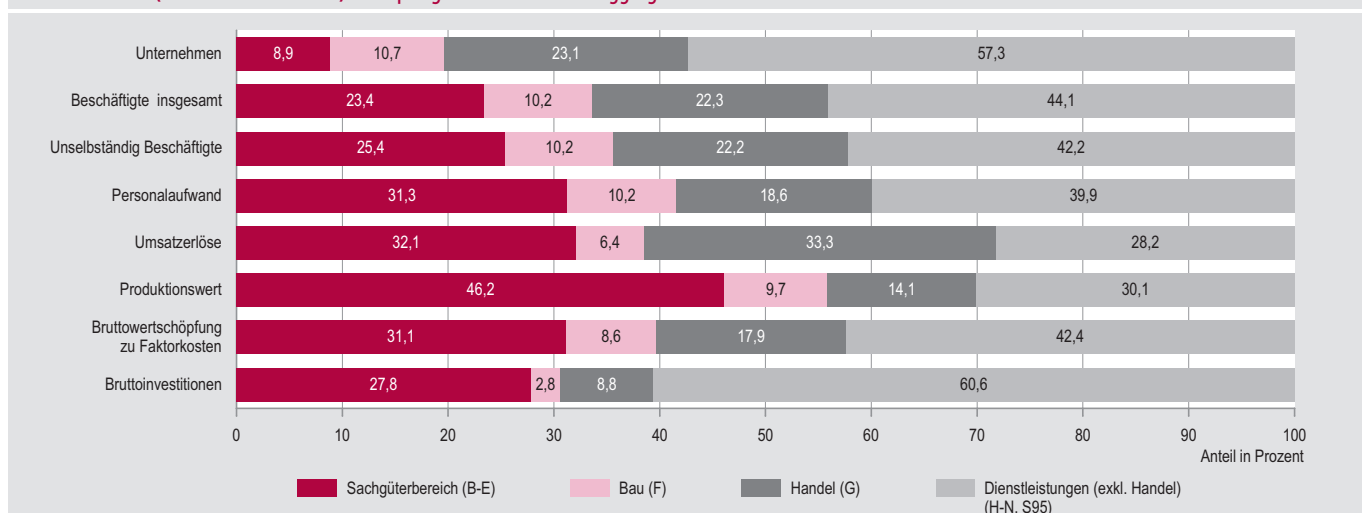
Tabelle 1.2

| Abteilungen der ÖNACE 2008, Beschäftigtengrößklassen, Umsatzgrößklassen in 1.000 Euro | Unternehmen | Beschäftigte im Jahresdurchschnitt | | Personalaufwand | Umsatzerlöse *) | Produktionswert *) | Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten *) | Bruttoinvestitionen *) |
|---|---------------|------------------------------------|------------------------|-------------------|-------------------|--------------------|--|------------------------|
| | | insgesamt | darunter unselbständig | | | | | |
| in 1.000 Euro | | | | | | | | |
| K Finanz- und Versicherungsleistungen | 6.323 | 116.602 | 111.107 | 8.706.666 | 52.640.778 | 30.594.694 | 14.230.165 | 2.121.803 |
| 64 Finanzdienstleistungen | 669 | 70.409 | 70.409 | 6.114.197 | 29.245.473 | 18.288.532 | 11.035.900 | 1.769.256 |
| 65 Versicherungen und Pensionskassen | 45 | 26.937 | 26.937 | 1.859.087 | 19.755.553 | 9.028.816 | 1.817.558 | 305.508 |
| 66 Sonstige Finanz-/Versicherungsleistungen | 5.609 | 19.256 | 13.761 | 733.382 | 3.639.752 | 3.277.346 | 1.376.707 | 47.039 |
| L Grundstücks- und Wohnungswesen | 19.990 | 52.962 | 38.316 | 1.808.471 | 20.081.542 | 18.139.399 | 10.431.113 | 8.301.770 |
| 68 Grundstücks- und Wohnungswesen | 19.990 | 52.962 | 38.316 | 1.808.471 | 20.081.542 | 18.139.399 | 10.431.113 | 8.301.770 |
| M Freiberufliche/technische Dienstleistungen | 70.083 | 263.304 | 189.540 | 10.834.647 | 36.026.482 | 28.555.981 | 16.859.244 | 1.440.862 |
| 69 Rechtsberatung und Wirtschaftsprüfung | 14.124 | 67.372 | 51.050 | 2.224.183 | 6.583.614 | 6.130.231 | 4.321.778 | 112.543 |
| 70 Unternehmensführung, -beratung | 16.692 | 60.818 | 45.644 | 3.976.433 | 12.096.938 | 9.414.438 | 4.725.421 | 914.913 |
| 71 Architektur- und Ingenieurbüros | 17.350 | 71.110 | 51.018 | 2.841.473 | 8.871.801 | 7.497.510 | 4.604.828 | 236.640 |
| 72 Forschung und Entwicklung | 1.119 | 9.667 | 8.697 | 626.614 | 1.684.658 | 1.487.522 | 902.724 | 85.482 |
| 73 Werbung und Marktforschung | 10.537 | 33.163 | 22.565 | 856.271 | 5.034.608 | 2.606.563 | 1.532.300 | 54.829 |
| 74 Sonstige freiberufliche/technische Tätigkeiten | 8.349 | 15.415 | 6.993 | 233.797 | 1.330.071 | 1.035.438 | 558.965 | 25.575 |
| 75 Veterinärwesen | 1.912 | 5.759 | 3.573 | 75.876 | 424.792 | 384.279 | 213.228 | 10.880 |
| N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen | 16.977 | 259.800 | 243.761 | 8.517.684 | 26.599.387 | 18.904.474 | 13.545.535 | 6.918.476 |
| 77 Vermietung von beweglichen Sachen | 2.823 | 12.504 | 9.856 | 480.350 | 9.139.699 | 6.413.605 | 4.074.594 | 6.619.772 |
| 78 Arbeitskräfteüberlassung | 1.359 | 101.127 | 99.979 | 4.081.742 | 4.898.390 | 4.790.286 | 4.357.923 | 37.219 |
| 79 Reisebüros und Reiseveranstalter | 1.674 | 11.708 | 10.228 | 402.482 | 4.772.119 | 1.042.128 | 539.155 | 42.441 |
| 80 Private Wach- und Sicherheitsdienste | 424 | 16.040 | 15.635 | 408.081 | 572.437 | 542.549 | 454.472 | 8.661 |
| 81 Gebäudebetreuung; Gartenbau | 7.727 | 97.380 | 89.758 | 2.421.265 | 4.954.274 | 4.341.222 | 3.102.308 | 127.058 |
| 82 Wirtschaftliche Dienstleistungen a.n.g. | 2.970 | 21.041 | 18.305 | 723.764 | 2.262.468 | 1.774.684 | 1.017.083 | 83.325 |
| S 95 Reparatur von Gebrauchsgütern | 1.441 | 3.868 | 2.431 | 88.663 | 343.413 | 296.239 | 144.431 | 6.227 |
| Beschäftigtengrößklassen | | | | | | | | |
| 0 - 9 | 301.925 | 733.555 | 443.900 | 13.125.147 | 131.575.259 | 78.649.274 | 37.260.085 | 7.234.241 |
| 10 - 19 | 24.274 | 323.867 | 302.198 | 11.926.442 | 62.712.019 | 34.768.284 | 17.784.062 | 2.833.536 |
| 20 - 49 | 13.213 | 396.387 | 386.404 | 17.933.460 | 97.450.802 | 57.189.953 | 27.717.282 | 4.539.727 |
| 50 - 249 | 5.814 | 583.626 | 580.154 | 31.885.792 | 212.384.283 | 138.560.462 | 47.863.897 | 11.519.622 |
| 250 und mehr | 1.243 | 1.006.791 | 1.006.204 | 59.161.079 | 303.313.223 | 224.258.201 | 85.341.868 | 15.503.505 |
| Umsatzgrößklassen in 1.000 Euro | | | | | | | | |
| 0 - 999 | 293.496 | 782.617 | 497.383 | 12.930.294 | 55.857.192 | 46.838.548 | 24.572.822 | 1.835.008 |
| 1.000 - 4.999 | 38.300 | 546.548 | 514.831 | 21.238.354 | 82.369.946 | 60.289.232 | 32.378.813 | 4.979.607 |
| 5.000 - 19.999 | 10.161 | 437.591 | 431.287 | 21.464.843 | 95.245.913 | 64.603.972 | 32.293.404 | 5.183.785 |
| 20.000 - 49.999 | 2.444 | 267.964 | 266.668 | 15.197.280 | 75.688.445 | 50.017.518 | 22.779.680 | 5.099.549 |
| 50.000 und mehr | 2.068 | 1.009.506 | 1.008.691 | 63.201.149 | 498.274.090 | 311.676.904 | 103.942.475 | 24.532.682 |

Q: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturstatistik. - *) Ohne Umsatzsteuer. - G: Alle Daten, die weniger als drei Unternehmen betreffen, wurden aufgrund der gesetzlichen Geheimhaltungsbestimmungen unterdrückt und durch ein „G“ ersetzt. Zur Verhinderung von Differenzbildungen wurden Gegenlöschungen vorgenommen.

Unternehmen (rechtliche Einheiten) - Hauptergebnisse 2018 nach aggregierten Wirtschaftsbereichen

Grafik 1



Q: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturstatistik. - Rundungsdifferenzen.

Den mit Abstand höchsten **Produktionswert** erzielte mit 246,3 Mrd. € und einem Anteil von mehr als zwei Fünftel (46,2%) der Sachgüterbereich. An zweiter Stelle lag der Dienstleistungsbereich mit einem Anteil von 30,1%. Die Wirtschaftsbereiche „Handel“ und „Bau“ wiesen gemessen am Produktionswert nur Anteile von 14,1% bzw. 9,7% auf.

Die höchsten **Bruttoinvestitionen** wurden mit 25,2 Mrd. € im Bereich „Dienstleistungen“ getätigt; somit entfielen im Berichtsjahr 2018 61,0% aller Investitionen auf diesen Sektor. Dies war vor allem durch die hohen Investitionstätigkeiten in den Abschnitten „Grundstücks- und Wohnungswesen“ (Abschnitt L), „Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen“ (Abschnitt N) sowie „Verkehr“ (Abschnitt H) begründet. Es folgte der Sachgüterbereich, in dem mit 11,6 Mrd. € mehr als ein Viertel (27,8%) der Investitionen der erfassten Wirtschaftsbereiche gemessen wurde. Der Bau trug mit rund 1,2 Mrd. € 2,8% zu den Gesamtinvestitionen bei (Grafik 1).

Unternehmensergebnisse (rechtliche Einheiten) im Vorjahresvergleich

Table 2 zeigt die wichtigsten Erhebungs- und Darstellungsmerkmale der Leistungs- und Strukturstatistik 2018 im Vergleich zu den Vorjahresergebnissen.

Die **Zahl der Unternehmen** im Produktions- und Dienstleistungsbereich stieg im Vergleich zum Vorjahr um 2,2%. Die höchste Steigerung der Unternehmensanzahl wurde in den Abschnitten „Grundstücks- und Wohnungswesen“ (+6,5%), „Information und Kommunikation“ (+5,2%) sowie im Bereich „Freiberufliche/technische Dienstleistungen“ (+3,5%) erzielt. Einzig im Bergbau (-1,8%) ging die Unternehmensanzahl zurück.

Der Vergleich der **Beschäftigtenzahlen** zeigt, dass in allen Branchen Beschäftigtenzuwächse zu verzeichnen waren, wobei diese am höchsten in den Abschnitten „Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen“ (+4,7%), „Information und

Kommunikation“ (+4,6%) sowie „Grundstücks- und Wohnungswesen“ (+4,5%) ausfielen.

Die **Umsatzerlöse** stiegen 2018 im Vergleich zum Vorjahr teils sehr deutlich, vor allem in den Bereichen „Energieversorgung“ (+13,5%), „Reparatur von Gebrauchsgütern“ (+13,3%) und „Bergbau“ (+11,0%).

Die Steigerung der **Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten** betrug im Jahresvergleich 3,2% und fiel in den Bereichen „Sonstige Dienstleistungen“ (+10,9%), „Information und Kommunikation“ (+9,2%), „Bergbau“ (+6,8%) sowie „Beherbergung und Gastronomie“ (+6,2%) überdurchschnittlich hoch aus. Den stärksten Wertschöpfungsrückgang verzeichnete der Abschnitt „Finanz- und Versicherungsleistungen“ (-8,5%) gefolgt von „Energieversorgung“ (-4,0%).

Die **Bruttoinvestitionen** nahmen ebenfalls zu. Insgesamt wurde um 7,3% mehr investiert als im Jahr 2017. Besonders hohe Investitionszuwächse wiesen die Bereiche „Freiberufliche/technische Dienstleistungen“ (+23,7%), „Wasserversorgung und Abfallentsorgung“ (+20,3%), „Information und Kommunikation“ (+16,5%) sowie „Bau“ (+11,7%) auf.

Unternehmensergebnisse (rechtliche Einheiten) nach Beschäftigtengrößenklassen

Aus der Darstellung nach Beschäftigtengrößenklassen (Tabelle 1.2 und Grafik 2) ist das zahlenmäßige Übergewicht der Klein- und Kleinstunternehmen in Österreich ersichtlich. Im Berichtsjahr 2018 arbeiteten 87,1% der Unternehmen (301.925) mit weniger als zehn (selbständig und unselbständig) Beschäftigten. Die Unternehmen dieser Größenklasse erzielten mit insgesamt 733.555 Beschäftigten (24,1%) Umsatzerlöse in der Höhe von 131,6 Mrd. € (16,3%). Daraus ergab sich eine Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten von 37,3 Mrd. €, was einem Anteil an der gesamten Wertschöpfung von 17,3% entsprach.

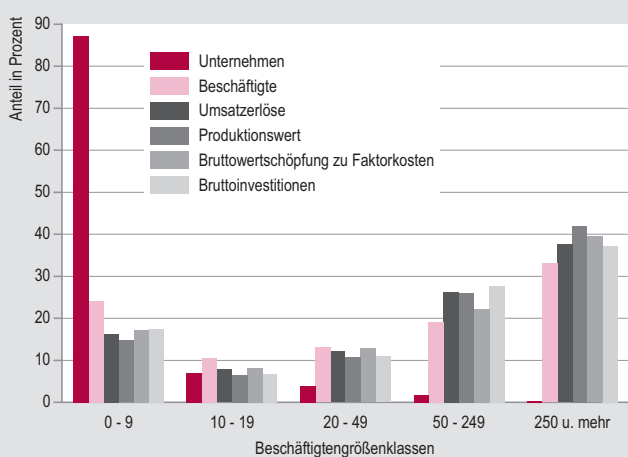
Hingegen hatten nur 1.243 Unternehmen (0,4%) 250 und mehr Beschäftigte. In diesen Unternehmen war jedoch mit 1.006.791 fast ein Drittel (33,1%) aller Beschäftigten tätig.

| Unternehmen (rechtliche Einheiten) - Hauptergebnisse der Leistungs- und Strukturstatistik 2018 im Vorjahresvergleich | | | | | Tabelle 2 |
|--|-------------|------------------------------------|-----------------|--|------------------------|
| Abschnitte der ÖNACE 2008 | Unternehmen | Beschäftigte im Jahresdurchschnitt | Umsatzerlöse *) | Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten *) | Bruttoinvestitionen *) |
| | | | | | |
| Insgesamt (B-N, S95) | 2,2 | 2,6 | 6,3 | 3,2 | 7,3 |
| B Bergbau | -1,8 | 0,4 | 11,0 | 6,8 | 7,1 |
| C Herstellung von Waren | 0,6 | 2,7 | 7,2 | 3,9 | 9,6 |
| D Energieversorgung | 1,3 | 0,6 | 13,5 | -4,0 | 5,6 |
| E Wasserversorgung und Abfallentsorgung | 0,6 | 2,3 | 5,7 | 3,0 | 20,3 |
| F Bau | 2,7 | 2,6 | 6,9 | 5,1 | 11,7 |
| G Handel | 1,0 | 1,6 | 5,3 | 4,3 | 4,6 |
| H Verkehr | 2,6 | 3,3 | 4,0 | -0,6 | -0,5 |
| I Beherbergung und Gastronomie | 0,0 | 1,5 | 5,5 | 6,2 | 5,4 |
| J Information und Kommunikation | 5,2 | 4,6 | 8,6 | 9,2 | 16,5 |
| K Finanz- und Versicherungsleistungen | 2,1 | 0,4 | 1,9 | -8,5 | 5,8 |
| L Grundstücks- und Wohnungswesen | 6,5 | 4,5 | 6,6 | 4,2 | 4,3 |
| M Freiberufliche/technische Dienstleistungen | 3,5 | 4,0 | 5,8 | 5,5 | 23,7 |
| N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen | 2,5 | 4,7 | 8,8 | 4,8 | 8,5 |
| S95 Reparatur von Gebrauchsgütern | 1,8 | 2,5 | 13,3 | 10,9 | -16,7 |

Q: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturstatistik. - *) Ohne Umsatzsteuer.

Unternehmen (rechtliche Einheiten)
Hauptergebnisse 2018 nach Beschäftigtengrößenklassen

Grafik 2



Q: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturstatistik 2018.

Der Anteil dieser Unternehmen an den Umsatzerlösen betrug sogar 37,6% und an der Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten 39,5%. Auch tätigten die Unternehmen dieser Beschäftigtengrößenklasse 37,2% der gesamten Investitionen.

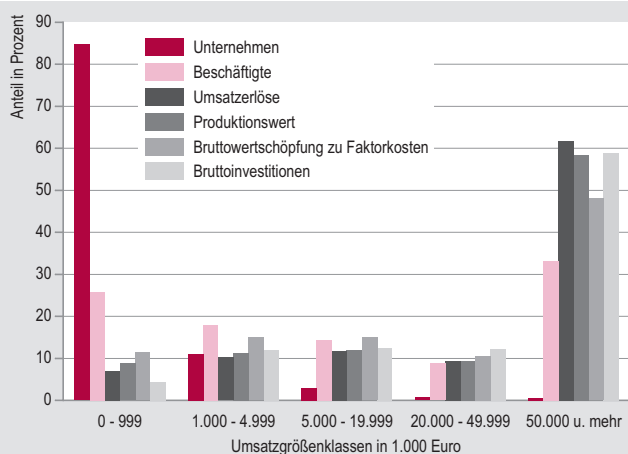
Unternehmensergebnisse (rechtliche Einheiten) nach Umsatzgrößenklassen

Die Ergebnisse nach Umsatzgrößenklassen (Tabelle 1.2 und Grafik 3) zeigen von der Struktur her ein sehr ähnliches Bild wie jenes nach Beschäftigtengrößenklassen. Im Berichtsjahr 2018 erzielten 293.496 oder 84,7% der Unternehmen einen Umsatz von weniger als 1 Mio. €. Diese Einheiten erwirtschafteten mit mehr als einem Viertel der Beschäftigten (782.617 bzw. 25,7%) lediglich 6,9% (55,9 Mrd. €) der gesamten Umsatzerlöse und 11,4% (24,6 Mrd. €) der gesamten Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten.

Die 2.068 Unternehmen, die im Berichtsjahr 2018 einen Jahresumsatz von 50 Mio. € und mehr aufwiesen, reprä-

Unternehmen (rechtliche Einheiten)
Hauptergebnisse 2018 nach Umsatzgrößenklassen

Grafik 3



Q: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturstatistik 2018.

sentierten lediglich 0,6% der Unternehmen, erzielten aber mit fast einem Drittel (1.009.506 bzw. 33,2%) aller Beschäftigten gut drei Fünftel (61,7% bzw. 498,3 Mrd. €) der gesamten Umsatzerlöse. In dieser Umsatzgrößenklasse wurden auch 48,1% der Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten und 58,4% des Produktionswerts erwirtschaftet sowie mehr als die Hälfte (24,5 Mrd. € bzw. 58,9%) aller Investitionen getätigt.

Wirtschaftskennzahlen der Unternehmen (rechtlichen Einheiten)

In den österreichischen Produktions- und Dienstleistungsunternehmen der Abschnitte B-N und Abteilung S95 der ÖNACE 2008 waren im Jahr 2018 im Durchschnitt neun Beschäftigte tätig (Tabelle 3). Im Bereich „Herstellung von Waren“ gab es mit durchschnittlich 26 **Beschäftigten pro Unternehmen** die größten Einheiten, gefolgt von den Abschnitten „Bergbau“ mit 19, „Finanz- und Versicherungsleistungen“ mit 18, „Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen“ mit 15 und „Verkehr“ mit 14 Beschäftigten pro Unternehmen. Die Kleinunternehmen dominierten in den Bereichen „Grundstücks- und Wohnungswesen“ und „Reparatur von Gebrauchsgütern“ mit durchschnittlich je drei sowie im Bereich „Freiberufliche/technische Dienstleistungen“ mit vier Beschäftigten pro Unternehmen.

Der **Produktionswert pro Unternehmen** betrug im Berichtsjahr 2018 durchschnittlich rund 1,5 Mio. €. Den mit Abstand höchsten Produktionswert pro Unternehmen verzeichnete die „Energieversorgung“ mit 17,7 Mio. €, gefolgt von den Bereichen „Herstellung von Waren“ mit 7,6 Mio. €, „Bergbau“ mit 7,2 Mio. € sowie „Finanz- und Versicherungsleistungen“ mit 4,8 Mio. €.

Die Beschäftigten der Produktions- und Dienstleistungsunternehmen erbrachten im Durchschnitt einen Produktionswert von 229.000 € (bezogen auf Vollzeiteinheiten) und eine Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten von 71.000 €. Den mit Abstand höchsten **Produktionswert pro Beschäftigten** (in Vollzeiteinheiten) erzielte der Bereich „Energieversorgung“ mit rund 1,8 Mio. €, gefolgt von den Abschnitten „Grundstücks- und Wohnungswesen“ (607.000 €) und „Bergbau“ (416.000 €).

Die höchste **Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten pro Beschäftigten** verzeichneten die Abschnitte „Grundstücks- und Wohnungswesen“ mit 197.000 € sowie „Energieversorgung“ mit 192.000 €. Besonders niedrig war die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten pro Beschäftigten in den Bereichen „Beherbergung und Gastronomie“ mit 33.000 €, „Reparatur von Gebrauchsgütern“ mit 37.000 € sowie „Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen“ mit 52.000 €.

Die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten pro Beschäftigten war bei Unternehmen mit wenigen Beschäftigten grundsätzlich niedriger als bei größeren Unternehmen, wobei die Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigten bzw. mit 50

| Unternehmen (rechtliche Einheiten) - Wirtschaftskennzahlen der Leistungs- und Strukturstatistik 2018 | | | | | | | | Tabelle 3 |
|--|------------------------------|--------------------|-------------------------------|---|---------------------------------|---------------------------------|-------------|--|
| Abschnitte der ÖNACE 2008, Beschäftigtengrößenklassen, Umsatzgrößenklassen in 1.000 Euro | Beschäftigte pro Unternehmen | Produktionswert *) | | BWS 2) zu Faktorkosten *) pro Beschäftigten | Personalaufwand | | Nettoquote | Bruttoinvestitionen *) pro 1.000 Euro Produktionswert in Euro |
| | | pro Unternehmen | pro Beschäftigten (in VZE) 1) | | pro unselbständig Beschäftigten | in % der BWS 2) zu Faktorkosten | | |
| in 1.000 Euro | | | | | | | | |
| Insgesamt (B-N, S95) | 9 | 1.540 | 229 | 71 | 49 | 62,1 | 40,5 | 78 |
| Abschnitte der ÖNACE 2008 | | | | | | | | |
| B Bergbau | 19 | 7.210 | 416 | 161 | 71 | 42,5 | 42,1 | 118 |
| C Herstellung von Waren | 26 | 7.583 | 328 | 89 | 60 | 64,8 | 30,1 | 44 |
| D Energieversorgung | 12 | 17.693 | 1.775 | 192 | 96 | 46,3 | 12,6 | 50 |
| E Wasserversorgung und Abfallentsorgung | 10 | 2.317 | 264 | 101 | 53 | 50,8 | 43,0 | 105 |
| F Bau | 8 | 1.389 | 200 | 60 | 49 | 73,9 | 35,9 | 22 |
| G Handel | 8 | 936 | 154 | 57 | 41 | 64,5 | 51,6 | 49 |
| H Verkehr | 14 | 1.687 | 143 | 70 | 49 | 65,1 | 58,6 | 131 |
| I Beherbergung und Gastronomie | 7 | 436 | 105 | 33 | 26 | 66,2 | 49,8 | 67 |
| J Information und Kommunikation | 6 | 871 | 204 | 93 | 69 | 62,6 | 62,1 | 98 |
| K Finanz- und Versicherungsleistungen | 18 | 4.839 | 318 | 122 | 78 | 61,2 | 46,5 | 69 |
| L Grundstücks- und Wohnungswesen | 3 | 907 | 607 | 197 | 47 | 17,3 | 57,5 | 458 |
| M Freiberufliche/technische Dienstleistungen | 4 | 407 | 191 | 64 | 57 | 64,3 | 59,0 | 51 |
| N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen | 15 | 1.114 | 96 | 52 | 35 | 62,9 | 71,7 | 366 |
| S95 Reparatur von Gebrauchsgütern | 3 | 206 | 156 | 37 | 36 | 61,4 | 48,8 | 21 |
| Beschäftigtengrößenklassen | | | | | | | | |
| 0 - 9 | 2 | 260 | 250 | 51 | 30 | 35,2 | 47,4 | 92 |
| 10 - 19 | 13 | 1.432 | 142 | 55 | 39 | 67,1 | 51,2 | 81 |
| 20 - 49 | 30 | 4.328 | 168 | 70 | 46 | 64,7 | 48,5 | 79 |
| 50 - 249 | 100 | 23.832 | 262 | 82 | 55 | 66,6 | 34,5 | 83 |
| 250 und mehr | 810 | 180.417 | 250 | 85 | 59 | 69,3 | 38,1 | 69 |
| Umsatzgrößenklassen in 1.000 Euro | | | | | | | | |
| 0 - 999 | 3 | 160 | 137 | 31 | 26 | 52,6 | 52,5 | 39 |
| 1.000 - 4.999 | 14 | 1.574 | 137 | 59 | 41 | 65,6 | 53,7 | 83 |
| 5.000 - 19.999 | 43 | 6.358 | 166 | 74 | 50 | 66,5 | 50,0 | 80 |
| 20.000 - 49.999 | 110 | 20.465 | 204 | 85 | 57 | 66,7 | 45,5 | 102 |
| 50.000 und mehr | 488 | 150.714 | 342 | 103 | 63 | 60,8 | 33,3 | 79 |

Q: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturstatistik. - *) Ohne Umsatzsteuer. - 1) VZE= Vollzeiteneinheiten. - 2) BWS= Bruttowertschöpfung.

bis 249 Beschäftigten mit 85.000 € bzw. 82.000 € die höchsten Werte erzielten. In der Gliederung nach Umsatzgrößenklassen erzielten die Einheiten mit 50 Mio. € und mehr Umsatzerlösen mit einem Produktionswert pro Beschäftigten von 342.000 € und einer Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten pro Beschäftigten von 103.000 € die höchsten Werte.

Der durchschnittliche **Personalaufwand pro unselbständig Beschäftigten** betrug 49.000 €. Dieser Wert wurde von den Bereichen „Energieversorgung“ (96.000 €), „Finanz- und Versicherungsleistungen“ (78.000 €), sowie „Bergbau“ (71.000 €) deutlich übertroffen, während der Abschnitt „Beherbergung und Gastronomie“ (26.000 €) weit darunter lag. Zu beachten ist, dass diese Kennzahl auf Basis von Beschäftigungsverhältnissen und nicht in Vollzeitäquivalenten berechnet wurde. Da im letztgenannten Bereich überdurchschnittlich viele Personen in Teilzeitbeschäftigungsverhältnissen tätig sind, verringert dies zusätzlich den Personalaufwand pro unselbständig Beschäftigten. Darüber hinaus war diese Kennzahl in den großen und umsatzstarken Unternehmen grundsätzlich höher (59.000 € bei Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigten bzw. 63.000 € bei Unter-

nehmen mit 50 Mio. € und mehr Umsatzerlösen) als bei kleineren und umsatzschwächeren Einheiten (30.000 € bei Unternehmen mit bis zu neun Beschäftigten bzw. 26.000 € bei Unternehmen mit bis zu 1 Mio. € Umsatz).

Die **Nettoquote** (Anteil der Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten am Produktionswert) betrug für die ausgewiesenen Produktions- und Dienstleistungsbereiche im Berichtsjahr 2018 durchschnittlich 40,5. Es muss hier jedoch darauf hingewiesen werden, dass die Nettoquote infolge der unterschiedlichen Abhängigkeit der einzelnen Wirtschaftsbereiche von den Vorleistungen bereichsspezifisch mehr oder weniger stark differiert. Die niedrigsten Nettoquoten wiesen naturgemäß die Produktionsbereiche „Energieversorgung“, „Herstellung von Waren“ und „Bau“ mit 12,6, 30,1 bzw. 35,9 auf. Die höchste Nettoquote wurde im Bereich „Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen“ mit 71,7 erzielt, gefolgt vom Abschnitt „Information und Kommunikation“ (62,1).

Die Unternehmen der Produktions- und Dienstleistungsbereiche investierten im Jahr 2018 im Durchschnitt 78 € pro 1.000 € Produktionswert. Die mit Abstand höchsten **Investitionsraten** erzielten die Wirtschaftsbereiche „Grund-

stücker- und Wohnungswesen“ mit 458 € sowie „Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen“ mit 366 € pro 1.000 € Produktionswert. Am wenigsten investiert wurde in den Bereichen „Reparatur von Gebrauchsgütern“ mit 21 € und „Bau“ mit 22 € pro 1.000 € Produktionswert.

Mit 92 € pro 1.000 € Produktionswert investierten die Unternehmen mit bis zu neun Beschäftigten am meisten, jene mit 250 und mehr Beschäftigten (69 € pro 1.000 € Produktionswert) am wenigsten. Nach Umsatzgrößenklassen tätigten die Unternehmen mit 20 bis 50 Mio. € Umsatzerlösen Investitionen in der Höhe von 102 € pro 1.000 € Produktionswert, gefolgt von Unternehmen mit 1 bis 4 Mio. € sowie 5 bis 19 Mio. € Umsatzerlösen mit 83 € bzw. 80 € pro 1.000 € Produktionswert. Die Unternehmen mit bis zu 1 Mio. € Umsatzerlösen investierten mit 39 € pro 1.000 € Produktionswert mit Abstand am wenigsten.

Umsatzerlöse nach Gebietsansässigkeit der Kunden

Für das Berichtsjahr 2018 wurden die Umsatzerlöse nach Gebietsansässigkeit der Kunden in **ausgewählten Dienstleistungsbereichen**, wie IT-Dienstleistungen, Werbung oder Arbeitskräfteüberlassung erfasst.¹⁴⁾

Die Umsatzerlöse nach der Gebietsansässigkeit der Kunden in ausgewählten Dienstleistungsbereichen liefern wichtige Aussagen über Dienstleistungsexporte österreichischer Unternehmen. Die Ergebnisse zeigen, dass unternehmensbezogene Dienstleistungen aufgrund der Wichtigkeit der Nähe zum Kunden sehr stark von österreichischen Kunden geprägt waren. Allerdings wurden in den Bereichen „Verlegen von Software“ (34,9%), „IT-Dienstleistungen“ (22,9%) sowie „Datenverarbeitung und Hosting“ (16,7%) auch beträchtliche Anteile an den Gesamtumsätzen mit ausländischen Kunden (EU sowie Drittländer) erzielt.

Ergebnisse für statistische Unternehmen

In der Darstellung der Ergebnisse nach statistischen Unternehmen zeigt sich für die Produktions- und Dienstleistungsbereiche (Abschnitte B-N sowie Abteilung S95 der ÖNACE 2008) folgendes Ergebnis: Die **322.441 statistischen Unternehmen** erwirtschafteten mit 3.043.112 Beschäftigten Umsatzerlöse in der Höhe von 790,4 Mrd. €, bei einem Produktionswert von 525,2 Mrd. € sowie einer Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten von 215,8 Mrd. € (Tabelle 4).

Der Fokus der nachfolgenden Ergebnisbeschreibung liegt allerdings nicht auf der Beschreibung der Absolutergebnisse, sondern in der Darstellung der für die Interpretation der Ergebnisse bedeutenden **Effekte der methodischen Änderung**. Die durch die Zusammenfassung von rechtlichen Einheiten geringere Unternehmensanzahl, Verschiebungen zwi-

schen den Wirtschaftsbereichen, geänderte Strukturen innerhalb der Wirtschaftsbereiche und in der Gliederung nach Größenklassen sowie der Konsolidierungseffekt werden nachfolgend erläutert.

Im Durchschnitt umfasste ein statistisches Unternehmen 1,07 rechtliche Einheiten. Dabei beinhaltete die große Mehrzahl der statistischen Unternehmen (94,9%) lediglich eine einzige rechtliche Einheit. Für diese ergaben sich aufgrund des methodischen Umstiegs auf das statistische Unternehmen auch keinerlei Änderungen in den ausgewiesenen Ergebnissen. Je nach Größe und Komplexität von Unternehmensgruppen wurden jedoch rechtliche Einheiten nach vorgegebenen Kriterien zu statistischen Unternehmen zusammengefasst. Bei 16.473 statistischen Unternehmen wurden zwischen zwei und neun rechtliche Einheiten zusammengefasst, bei 106 Unternehmen sogar mehr als zehn rechtliche Einheiten.

Vergleicht man die Ergebnisse auf Basis des statistischen Unternehmens mit jenen, welche auf Grundlage der rechtlichen Einheit ermittelt wurden (Tabelle 5), so wurden 24.028 Einheiten (-6,9%) weniger gezählt. Die Verringerung ist in allen Wirtschaftsbereichen zu beobachten, jedoch ist der Bereich „Dienstleistungen (exkl. Handel)“ (Abschnitte H-N sowie Abteilung S95) mit einer Veränderung von -8,8% relativ stärker betroffen als die Bereiche „Produktion“ (Abschnitte B-E; -3,0%) und „Bau“ (Abschnitt F; -3,4%). Insbesondere die Wirtschaftsbereiche „Grundstücks- und Wohnungswesen“ (-28,4%) sowie „Freiberufliche/technische Dienstleistungen“ (-10,2%) verzeichnen substantielle Rückgänge, welche vor allem darauf zurückzuführen sind, dass sich hier viele klassische Hilfstätigkeiten wiederfinden. Im Bereich „Handel“ (Abschnitt G) ist die Reduktion der Unternehmensanzahl mit einem Minus von 5,5% etwas geringer als im Dienstleistungsbereich. Der Handel weist eine traditionelle keinteilige Struktur auf, weshalb der Konzentrationseffekt gemessen an der Zahl der Einheiten dort auch weniger stark greift.

Die Ergebnisse auf Basis des statistischen Unternehmens zeigen auch **Veränderungen der Wertschöpfung** in den einzelnen Wirtschaftsbereichen. Diese werden im Wesentlichen durch **vier Effekte** verursacht, die jeweils in unterschiedlichem Ausmaß wirken und sich zum Teil auch überlagern.

Die erste und zugleich bedeutendste Ursache ist auf rechtliche Einheiten zurückzuführen, die überwiegend konzerninterne **Hilfstätigkeiten**¹⁵⁾ erbringen. Die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten dieser Einheiten wird im Kontext des statistischen Unternehmens nicht mehr separat erfasst, sondern der eigentlichen Kerntätigkeit, für die die Hilfstätig-

¹⁴⁾ Detaillierte Ergebnisse folgen in der Publikation „Leistungs- und Strukturstatistik 2018: Produktion & Dienstleistungen“, Wien 2020.

¹⁵⁾ Hilfstätigkeiten sind Tätigkeiten, die in nahezu jedem Unternehmen vorhanden sein müssen und nicht für den externen Markt erbracht werden (z.B. Management, Personalverrechnung oder IT-Service).

Statistische Unternehmen - Hauptergebnisse der Leistungs- und Strukturstatistik 2018

Tabelle 4.1

| Abteilungen der ÖNACE 2008, Beschäftigtengrößenklassen, Bundesländer | Statistische Unternehmen | Beschäftigte im Jahresdurchschnitt | Umsatzerlöse *) | Produktionswert *) | Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten *) |
|--|-----------------------------|---------------------------------------|--------------------|--------------------|---|
| | | | | | |
| Ingesamt (B-N, S95) | 322.441 | 3.043.112 | 790.386.267 | 525.224.313 | 215.845.641 |
| Abteilungen der ÖNACE 2008 | | | | | |
| B Bergbau | 304 | 6.825 | 2.513.710 | 2.474.846 | 1.022.608 |
| 06 Gewinnung von Erdöl- und Erdgas | 2 | G | G | G | G |
| 07 Erzbergbau | 3 | G | G | G | G |
| 08 Gewinnung von Steinen; sonstiger Bergbau | 288 | 5.006 | 1.170.262 | 1.116.661 | 468.679 |
| 09 Dienstleistungen für den Bergbau | 11 | 201 | 169.438 | 212.322 | 102.272 |
| C Herstellung von Waren | 25.024 | 680.136 | 219.471.185 | 195.920.679 | 61.584.647 |
| 10 H.v. Nahrungs- und Futtermitteln | 3.470 | 79.738 | 19.512.818 | 16.764.031 | 4.590.412 |
| 11 Getränkeherstellung | 430 | 10.708 | 6.487.308 | 6.320.778 | 1.928.783 |
| 13 H.v. Textilien | 498 | 8.246 | 1.633.430 | 1.512.162 | 540.936 |
| 14 H.v. Bekleidung | 773 | 5.062 | 672.965 | 607.472 | 180.205 |
| 15 H.v. Leder/-waren und Schuhen | 191 | 4.025 | 961.214 | 922.429 | 230.546 |
| 16 H.v. Holzwaren; Korbwaren | 2.584 | 34.486 | 10.098.261 | 9.052.875 | 2.727.167 |
| 17 H.v. Papier/Pappe und Waren daraus | 128 | 17.563 | 10.639.832 | 6.977.289 | 2.370.861 |
| 18 H.v. Druckerzeugnissen | 814 | 11.169 | 2.119.771 | 2.037.787 | 796.993 |
| 19 Kokerei und Mineralölverarbeitung | 5 | 2.004 | 9.926.575 | 7.733.982 | 489.641 |
| 20 H.v. chemischen Erzeugnissen | 377 | 18.723 | 15.540.095 | 13.867.182 | 2.893.239 |
| 21 H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen | 96 | 16.618 | 5.483.822 | 4.482.662 | 2.130.721 |
| 22 H.v. Gummi- und Kunststoffwaren | 574 | 32.288 | 7.770.764 | 7.068.022 | 2.495.798 |
| 23 H.v. Glas/-waren, Keramik u.Ä. | 1.241 | 33.636 | 9.705.239 | 7.512.223 | 2.910.181 |
| 24 Metallerzeugung und -bearbeitung | 122 | 43.666 | 18.774.028 | 17.467.443 | 5.327.726 |
| 25 H.v. Metallerzeugnissen | 3.791 | 80.383 | 16.507.101 | 15.294.970 | 6.337.899 |
| 26 H.v. Datenverarbeitungsgeräten | 591 | 25.042 | 7.998.550 | 7.740.378 | 2.816.205 |
| 27 H.v. elektrischen Ausrüstungen | 461 | 49.682 | 14.174.879 | 13.387.182 | 4.682.426 |
| 28 Maschinenbau | 1.310 | 89.407 | 26.700.281 | 24.697.211 | 8.685.250 |
| 29 H.v. Kraftwagen und -teilen | 215 | 38.873 | 18.679.637 | 17.771.064 | 3.965.641 |
| 30 Sonstiger Fahrzeugbau | 87 | 9.585 | 3.497.376 | 3.444.099 | 982.994 |
| 31 H.v. Möbeln | 3.132 | 27.547 | 3.494.636 | 3.169.585 | 1.383.401 |
| 32 H.v. sonstigen Waren | 1.929 | 18.955 | 4.513.066 | 3.950.745 | 1.344.190 |
| 33 Reparatur/Installation von Maschinen | 2.205 | 22.730 | 4.579.537 | 4.139.108 | 1.773.432 |
| D Energieversorgung | 2.312 | 32.409 | 45.385.584 | 44.023.868 | 6.172.165 |
| 35 Energieversorgung | 2.312 | 32.409 | 45.385.584 | 44.023.868 | 6.172.165 |
| E Wasserversorgung und Abfallentsorgung | 2.135 | 21.746 | 6.088.756 | 5.076.843 | 2.193.860 |
| 36 Wasserversorgung | 680 | 1.688 | 511.256 | 498.844 | 316.732 |
| 37 Abwasserentsorgung | 697 | 3.643 | 948.691 | 873.019 | 496.228 |
| 38 Abfallbehandlung | 744 | 16.277 | 4.594.511 | 3.675.327 | 1.368.625 |
| 39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen | 14 | 138 | 34.298 | 29.653 | 12.275 |
| F Bau | 35.872 | 318.393 | 53.616.030 | 52.893.848 | 19.385.408 |
| 41 Hochbau | 4.624 | 75.001 | 18.432.284 | 18.621.737 | 5.757.050 |
| 42 Tiefbau | 1.064 | 33.592 | 8.884.569 | 8.998.048 | 2.636.688 |
| 43 Sonstige Bautätigkeiten | 30.184 | 209.800 | 26.299.177 | 25.274.063 | 10.991.670 |
| G Handel | 75.771 | 679.425 | 248.889.455 | 73.747.274 | 38.924.402 |
| 45 Kfz-Handel und -reparatur | 11.527 | 86.414 | 37.685.557 | 11.193.572 | 5.346.348 |
| 46 Großhandel | 23.262 | 206.999 | 140.195.661 | 36.917.601 | 18.297.905 |
| 47 Einzelhandel | 40.982 | 386.012 | 71.008.237 | 25.636.101 | 15.280.149 |
| H Verkehr | 14.084 | 211.816 | 44.311.499 | 25.648.546 | 14.987.874 |
| 49 Landverkehr | 11.962 | 137.315 | 19.915.448 | 13.868.697 | 7.989.021 |
| 50 Schifffahrt | 92 | 628 | 122.165 | 71.912 | 30.204 |
| 51 Luftfahrt | 170 | 9.033 | 3.236.521 | 2.160.204 | 508.341 |
| 52 Dienstleistungen für den Verkehr | 1.334 | 39.073 | 17.810.183 | 7.497.979 | 4.975.147 |
| 53 Post- und Kurierdienste | 526 | 25.767 | 3.227.182 | 2.049.754 | 1.485.161 |
| I Beherbergung und Gastronomie | 46.724 | 316.431 | 21.993.680 | 21.456.886 | 10.670.918 |
| 55 Beherbergung | 16.260 | 121.821 | 10.784.112 | 10.570.799 | 5.494.907 |
| 56 Gastronomie | 30.464 | 194.610 | 11.209.568 | 10.886.087 | 5.176.011 |
| J Information und Kommunikation | 19.683 | 118.024 | 24.717.120 | 17.263.374 | 10.825.163 |
| 58 Verlagswesen | 1.083 | 14.729 | 3.135.969 | 2.259.273 | 1.118.542 |
| 59 Filmherstellung/-verleih; Kinos | 2.869 | 8.946 | 1.375.068 | 783.564 | 462.727 |
| 60 Rundfunkveranstalter | 68 | 1.290 | 415.368 | 250.105 | 134.732 |
| 61 Telekommunikation | 287 | 14.101 | 6.060.545 | 4.264.796 | 2.933.353 |
| 62 IT-Dienstleistungen | 11.427 | 55.049 | 9.006.711 | 6.347.260 | 4.215.360 |
| 63 Informationsdienstleistungen | 3.949 | 23.909 | 4.723.459 | 3.358.376 | 1.960.449 |

Q: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturstatistik. - *) Ohne Umsatzsteuer. - G: Alle Daten, die weniger als drei Unternehmen betreffen, wurden aufgrund der gesetzlichen Geheimhaltungsbestimmungen unterdrückt und durch ein „G“ ersetzt. Zur Verhinderung von Differenzbildungen wurden Gegenlöschungen vorgenommen.

Statistische Unternehmen - Hauptergebnisse der Leistungs- und Strukturstatistik 2018

Tabelle 4.2

| Abteilungen der ÖNACE 2008, Beschäftigtengrößenklassen, Bundesländer | Statistische Unternehmen | Beschäftigte im Jahresdurchschnitt | Umsatzerlöse *) | Produktionswert *) | Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten *) |
|--|-----------------------------|---------------------------------------|-------------------|--------------------|---|
| | | | | | |
| K Finanz- und Versicherungsleistungen | 5.879 | 116.666 | 52.684.978 | 30.639.125 | 14.267.515 |
| 64 Finanzdienstleistungen | 666 | 70.409 | 29.245.473 | 18.288.532 | 11.035.900 |
| 65 Versicherungen und Pensionskassen | 45 | 26.937 | 19.755.553 | 9.028.816 | 1.817.558 |
| 66 Sonstige Finanz-/Versicherungsleistungen | 5.168 | 19.320 | 3.683.952 | 3.321.777 | 1.414.057 |
| L Grundstücks- und Wohnungswesen | 14.311 | 49.691 | 18.296.377 | 16.262.903 | 9.177.047 |
| 68 Grundstücks- und Wohnungswesen | 14.311 | 49.691 | 18.296.377 | 16.262.903 | 9.177.047 |
| M Freiberufliche/technische Dienstleistungen | 62.939 | 235.818 | 28.341.313 | 22.889.143 | 14.420.750 |
| 69 Rechtsberatung und Wirtschaftsprüfung | 12.714 | 68.120 | 6.747.789 | 6.223.151 | 4.382.310 |
| 70 Unternehmensführung, -beratung | 13.230 | 36.258 | 4.814.064 | 3.956.978 | 2.393.961 |
| 71 Architektur- und Ingenieurbüros | 15.955 | 69.090 | 8.811.682 | 7.515.606 | 4.616.866 |
| 72 Forschung und Entwicklung | 1.093 | 8.723 | 1.415.949 | 1.270.743 | 767.886 |
| 73 Werbung und Marktforschung | 9.924 | 32.722 | 4.878.593 | 2.574.792 | 1.512.494 |
| 74 Sonstige freiberufliche/technische Tätigkeiten | 8.129 | 15.135 | 1.246.285 | 961.935 | 532.880 |
| 75 Veterinärwesen | 1.894 | 5.770 | 426.951 | 385.938 | 214.353 |
| N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen | 15.991 | 251.977 | 23.744.865 | 16.642.313 | 12.077.537 |
| 77 Vermietung von beweglichen Sachen | 2.351 | 10.701 | 6.506.547 | 4.339.103 | 2.795.353 |
| 78 Arbeitskräfteüberlassung | 1.237 | 97.379 | 4.713.230 | 4.601.506 | 4.160.347 |
| 79 Reisebüros und Reiseveranstalter | 1.605 | 12.001 | 4.763.349 | 1.064.076 | 553.735 |
| 80 Private Wach- und Sicherheitsdienste | 403 | 14.783 | 526.721 | 496.894 | 407.528 |
| 81 Gebäudebetreuung; Gartenbau | 7.593 | 97.295 | 5.118.209 | 4.511.303 | 3.222.372 |
| 82 Wirtschaftliche Dienstleistungen a.n.g. | 2.802 | 19.818 | 2.116.809 | 1.629.431 | 938.202 |
| S 95 Reparatur von Gebrauchsgütern | 1.412 | 3.755 | 331.715 | 284.665 | 135.747 |
| Beschäftigtengrößenklassen | | | | | |
| 0 - 9 | 279.873 | 704.021 | 105.672.632 | 67.503.460 | 32.453.021 |
| 10 - 19 | 23.456 | 312.628 | 58.216.296 | 32.699.415 | 16.758.622 |
| 20 - 49 | 12.384 | 369.199 | 85.509.147 | 51.592.320 | 25.699.098 |
| 50 - 249 | 5.472 | 546.232 | 168.340.614 | 102.846.277 | 42.785.605 |
| 250 und mehr | 1.256 | 1.111.032 | 372.647.578 | 270.582.841 | 98.149.295 |
| Bundesländer | | | | | |
| Burgenland | 9.669 | 66.878 | 12.761.224 | 8.734.334 | 3.694.280 |
| Kärnten | 20.804 | 156.121 | 35.592.833 | 26.953.250 | 10.297.656 |
| Niederösterreich | 53.944 | 493.856 | 122.937.523 | 81.465.584 | 30.854.715 |
| Oberösterreich | 46.289 | 546.829 | 139.844.647 | 99.522.832 | 41.600.904 |
| Salzburg | 26.185 | 252.491 | 61.937.393 | 37.020.908 | 16.503.428 |
| Steiermark | 42.088 | 367.714 | 78.443.969 | 59.751.596 | 23.161.977 |
| Tirol | 34.519 | 254.060 | 49.343.431 | 36.609.882 | 17.000.754 |
| Vorarlberg | 14.635 | 142.798 | 35.227.747 | 25.463.595 | 11.893.204 |
| Wien | 74.308 | 762.365 | 254.297.500 | 149.702.332 | 60.838.723 |

Q: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturstatistik. - *) Ohne Umsatzsteuer. - G: Alle Daten, die weniger als drei Unternehmen betreffen, wurden aufgrund der gesetzlichen Geheimhaltungsbestimmungen unterdrückt und durch ein „G“ ersetzt. Zur Verhinderung von Differenzbildungen wurden Gegenlöschungen vorgenommen.

keit letztendlich erbracht wurde, zugerechnet. Da die meisten klassischen Hilfstätigkeiten im Bereich Dienstleistungen (exkl. Handel) beheimatet sind, zeigt sich dort im Vergleich zu den Ergebnissen auf Basis der rechtlichen Einheiten eine um 5,4% geringere Wertschöpfung.

Besonders stark betroffen sind dabei „Freiberufliche/technische Dienstleistungen“ (-14,5%), das „Grundstücks- und Wohnungswesen“ (-12,0%) sowie „Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen“ (-10,8%). Obwohl sich auch im Sachgüterbereich vereinzelt Tätigkeiten finden, die aufgrund des beschriebenen Effekts an Wertschöpfung verlieren, so etwa der Bereich „Reparatur bzw. Installation von Maschinen“ (-10,3%), ist die Gesamtveränderung dort mit einem Plus von 5,5% eindeutig positiv. Die größten Veränderungen weisen dabei die Bereiche „Kokerei und Mineralölverarbei-

tung“ (+26,5%), „Herstellung von Glas/-waren, Keramik u.Ä.“ (+15,1%) und „Metallerzeugung und -bearbeitung“ (+15,1%) auf. Analog zum Sachgüterbereich steigt auch die Wertschöpfung im Bau (+4,8%). Auf den Handel wirkt der erste Effekt ebenfalls positiv. Während die Wertschöpfung des Einzelhandels um 6,7% höher ist, verursacht ein weiterer Effekt im Großhandel eine deutlich negative Veränderung (-5,5%), wodurch sich in Summe lediglich ein moderater Anstieg von 0,6% für den Handel ergibt.

Dieser zweite Effekt wird durch **Großhandelseinheiten** verursacht, in denen der Rohstoffeinkauf bzw. Warenverkauf des Gesamtkonzerns gebündelt und zentral gemanagt wird. Die Erfassung der Wertschöpfung dieser rechtlichen Einheiten erfolgt ebenfalls bei der eigentlichen Kerntätigkeit.

**Unternehmen (rechtliche Einheiten) versus statistische Unternehmen -
Hauptergebnisse der Leistungs- und Strukturstatistik 2018 im Vergleich**

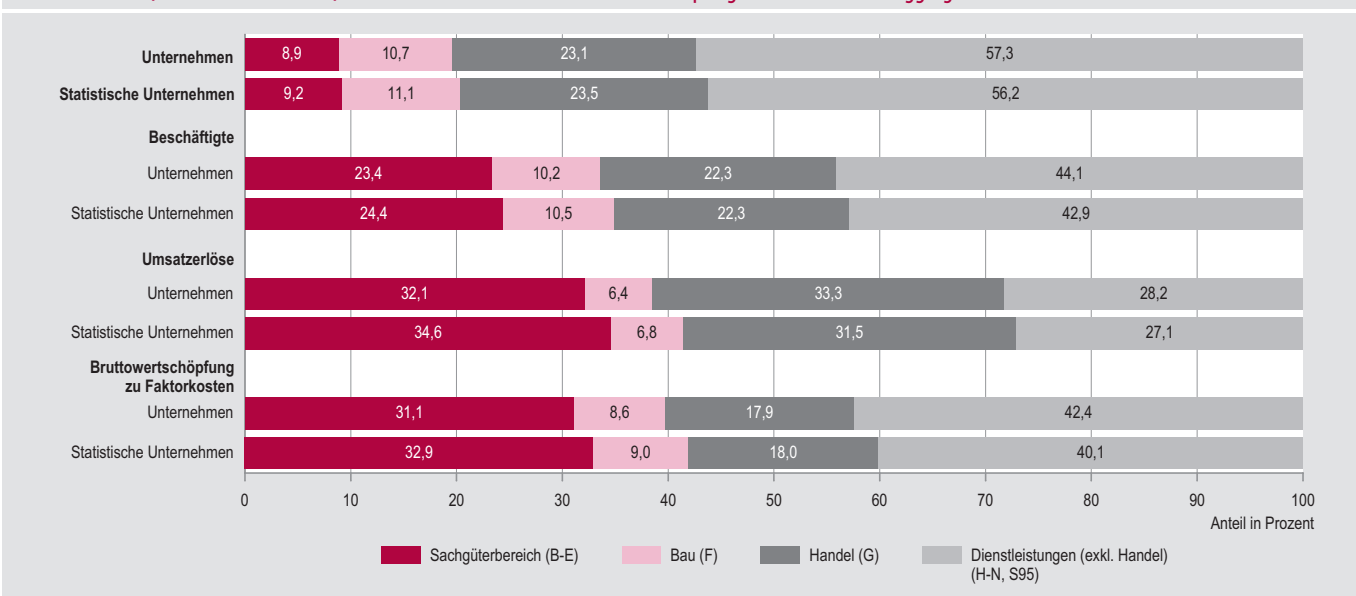
Tabelle 5

| Abschnitte der ÖNACE 2008, Beschäftigtengrößenklassen, Bundesländer | Unternehmen | Beschäftigte im Jahresdurchschnitt | Umsatzerlöse *) | Produktionswert | Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten *) |
|---|-------------------|---------------------------------------|-----------------|-----------------|---|
| | Unterschiede in % | | | | |
| Insgesamt (B-N, S95) | -6,9 | -0,0 | -2,1 | -1,5 | -0,1 |
| B Bergbau | -9,3 | 8,1 | 4,3 | 2,5 | 0,5 |
| C Herstellung von Waren | -2,4 | 3,7 | 7,1 | 0,8 | 5,4 |
| D Energieversorgung | -7,8 | 11,6 | -0,9 | -0,8 | 10,6 |
| E Wasserversorgung und Abfallentsorgung | -3,8 | -0,4 | -1,7 | -1,3 | -0,9 |
| F Bau | -3,4 | 3,0 | 3,4 | 2,6 | 4,8 |
| G Handel | -5,5 | 0,0 | -7,4 | -1,7 | 0,6 |
| H Verkehr | -4,9 | 0,8 | -2,3 | 2,6 | 2,2 |
| I Beherbergung und Gastronomie | -3,0 | 0,3 | 3,4 | 2,1 | 2,1 |
| J Information und Kommunikation | -4,8 | -2,2 | -1,9 | -4,2 | -3,2 |
| K Finanz- und Versicherungsleistungen | -7,0 | 0,1 | 0,1 | 0,1 | 0,3 |
| L Grundstücks- und Wohnungswesen | -28,4 | -6,2 | -8,9 | -10,3 | -12,0 |
| M Freiberufliche/technische Dienstleistungen | -10,2 | -10,4 | -21,3 | -19,8 | -14,5 |
| N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen | -5,8 | -3,0 | -10,7 | -12,0 | -10,8 |
| S95 Reparatur von Gebrauchsgütern | -2,0 | -2,9 | -3,4 | -3,9 | -6,0 |
| Beschäftigtengrößenklassen | | | | | |
| 0 - 9 | -7,3 | -4,0 | -19,7 | -14,2 | -12,9 |
| 10 - 19 | -3,4 | -3,5 | -7,2 | -6,0 | -5,8 |
| 20 - 49 | -6,3 | -6,9 | -12,3 | -9,8 | -7,3 |
| 50 - 249 | -5,9 | -6,4 | -20,7 | -25,8 | -10,6 |
| 250 und mehr | 1,0 | 10,4 | 22,9 | 20,7 | 15,0 |
| Bundesländer | | | | | |
| Burgenland | -5,3 | -1,5 | -0,9 | -3,0 | -1,9 |
| Kärnten | -6,2 | 4,2 | 11,0 | 5,5 | 5,8 |
| Niederösterreich | -6,2 | 0,4 | 4,1 | 8,0 | 2,7 |
| Oberösterreich | -7,1 | 0,6 | -0,3 | 0,3 | 5,0 |
| Salzburg | -6,4 | -1,8 | -8,9 | -6,8 | -4,9 |
| Steiermark | -6,9 | -0,2 | -0,1 | -0,9 | 0,4 |
| Tirol | -5,2 | -0,9 | -2,3 | -1,0 | -0,3 |
| Vorarlberg | -5,9 | 1,1 | 2,5 | 3,2 | 1,7 |
| Wien | -9,0 | -0,7 | -6,8 | -7,9 | -4,3 |

Q: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturstatistik. - *) Ohne Umsatzsteuer.

Unternehmen (rechtliche Einheiten) versus Statistische Unternehmen - Hauptergebnisse 2018 nach aggregierten Wirtschaftsbereichen

Grafik 4



Q: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturstatistik. - Rundungsdifferenzen.

Eine weitere Ursache für Vertragungen der Wertschöpfung zwischen Wirtschaftsbereichen sind **vertikal integrierte Organisationsstrukturen** in Konzernen. Diese sind dann gegeben, wenn die Erzeugnisse einer rechtlichen Einheit konzernintern bloß als Vorprodukt für den Herstellungsprozess einer weiteren rechtlichen Einheit des Konzerns dienen. Wesentliche diesbezügliche Verschiebungen gab es in der Stahlindustrie (von „Herstellung v. Metallerzeugnissen“ zu „Metallerzeugung u. -bearbeitung“) oder in der Automobilzuliefererbranche (von „Herstellung v. elektrischen Ausrüstungen“ zu „Herstellung v. Kraftwagen u. -teilen“).

Schlussendlich gab es auch Verschiebungen aufgrund von „**horizontaler Integration**“. Diese liegt vor, wenn mehrere rechtliche Einheiten der gleichen Produktions- bzw. Dienstleistungsstufe in einer Organisationseinheit (z.B. Geschäftssegment) gebündelt werden. Weisen nicht alle rechtlichen Einheiten die gleiche Haupttätigkeit auf, kommt es zu einer Verschiebung von Wertschöpfungsanteilen in jene, die den höchsten Aktivitätsgrad (Beschäftigte) aufweist. Dieser Effekt trat ebenfalls im Automobilzuliefersektor auf (von „Herstellung v. Kraftwagen u. -teilen“ zu „Herstellung v. Metallerzeugnissen“). In *Grafik 4* findet sich eine Gegenüberstellung der relativen Anteile der einzelnen Wirtschaftsbereiche für ausgewählte Merkmale.

Im Vergleich zu den Ergebnissen auf Basis der rechtlichen Einheit bleibt der Gesamtwert der Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten, trotz der zum Teil substantiellen Verschiebungen zwischen den Wirtschaftsbereichen, aufgrund seines additiven Charakters nahezu unverändert.¹⁶⁾ Im Gegensatz dazu wurden 2,1% oder 16,7 Mrd. € der **Umsatzerlöse** von rechtlichen Einheiten **konsolidiert**, um interne Lieferungen und Leistungen insbesondere in wirtschaftlich bedeutenden Unternehmensgruppen¹⁷⁾ zu eliminieren. Der Gesamtkonsolidierungseffekt entfiel zu 71,2% auf den Sachgüterbereich, zu 24,9% auf den Bereich Handel, zu 2,7% auf den Bau und zu 1,2% auf den Dienstleistungsbereich.

Der Einfluss des methodischen Umstiegs schlägt sich auch in den Ergebnissen nach **Beschäftigtengrößenklassen** deutlich nieder. Während die größte Klasse („250 und mehr Beschäftigte“) deutliche Zuwächse bei allen dargestellten Merkmalen aufweist (z.B. +22,9% bei den Umsatzerlösen), verlieren alle anderen Klassen zum Teil ebenso klar an Gewicht. Insofern zeichnet die Leistungs- und Strukturstatistik nach dem Umstieg auf das statistische Unternehmen ein stärker konzentriertes Bild der österreichischen Wirtschaft.

¹⁶⁾Die leichte Verringerung um 0,1% ist auf die bereits beschriebenen Unterschiede in der Abgrenzung der Grundgesamtheiten der Leistungs- und Strukturstatistik nach rechtlicher Einheit einerseits und statistischem Unternehmen andererseits zurückzuführen.

¹⁷⁾Automatische Konsolidierungsmethoden wurden für das Berichtsjahr 2018 noch nicht angewendet; deren Konzeption und mögliche zukünftige Implementierung sind jedoch Gegenstand aktueller Analysen.

Während bei den statistischen Unternehmen 47,1% der Umsatzerlöse von Unternehmen mit mehr als 250 Beschäftigten erwirtschaftet wurden, waren dies auf Ebene der rechtlichen Einheiten nur 37,6%.

Auch auf **regionaler Ebene** verringert sich die Anzahl an Unternehmen in allen Bundesländern. Am stärksten betroffen ist Wien mit einem Minus von 9,0%; in Tirol fällt der Rückgang mit 5,2% am geringsten aus. Im Hinblick auf die Wertschöpfungsanteile ist vor allem die Verlagerung aus den Bundesländern Salzburg (-4,9%) und Wien (-4,3%) nach Kärnten (+5,8%), Oberösterreich (+5,0%), Niederösterreich (+2,7%) und Vorarlberg (+1,7%) auffällig. Diese Verschiebungen sind insbesondere damit zu begründen, dass Konzernzentralen und ausgelagerte Tätigkeiten wie z.B. IT oder auch Großhandel oft in Wien angesiedelt sind. Es ist allerdings zu beachten, dass die Ergebnisse für detaillierte Regionalanalysen nicht so gut geeignet sind wie für strukturelle Analysen.

Betriebsergebnisse

Die Betriebsergebnisse stehen für Gesamtösterreich und getrennt nach Bundesländern zur Verfügung (*Tabelle 6*).

Die **347.255 Betriebe** (fachliche Einheiten) der Produktions- und Dienstleistungsunternehmen der Abschnitte B-N sowie Abteilung S95 der ÖNACE 2008 erzielten **Betriebserlöse** von insgesamt 811,2 Mrd. €. Da in den Betriebserlösen auch unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen, d.s. Lieferungen und Leistungen zwischen Betrieben ein und desselben Unternehmens, miteinbezogen werden, sind diese in Summe etwas höher als die Umsatzerlöse auf Unternehmensebene (807,4 Mrd. €).

Die höchsten Erlöse auf Betriebsebene erzielte der Handel, der mit knapp einem Viertel (80.275 bzw. 23,1%) der Betriebe mit 271,8 Mrd. € mehr als ein Drittel (33,5%) der gesamten Betriebserlöse erwirtschaftete. Es folgte der Bereich „Herstellung von Waren“, der mit lediglich 7,5% der Betriebe ein Viertel (206,1 Mrd. € bzw. 25,4%) der gesamten Betriebserlöse erzielte. Diese beiden Abschnitte hatten mit 678.274 (22,3%) bzw. 656.789 (21,6%) auch die meisten **Beschäftigten**.

In der Gliederung nach **Bundesländern** dominierte Wien mit 23,5% der Betriebe Österreichs. So konnten die 81.703 Betriebe der Bundeshauptstadt mit knapp einem Viertel aller Beschäftigten (752.404 bzw. 24,7%) Betriebserlöse in der Höhe von 266,4 Mrd. € (32,8%) realisieren. Gemessen an den Betriebserlösen kamen im Jahr 2018 Oberösterreich und Niederösterreich mit 140,3 Mrd. € bzw. 124,5 Mrd. € auf Anteile von 17,3% bzw. 15,3% und damit Wien am nächsten. In Niederösterreich waren mit 57.632 16,6% aller heimischen Betriebe tätig, gefolgt von Oberösterreich und der Steiermark, die Anteile von 14,4% bzw. 13,1% an der gesamtösterreichischen Betriebszahl hatten. Die mit

| Betriebe - Hauptergebnisse der Leistungs- und Strukturstatistik 2018 | | | | | | | Tabelle 6 |
|--|------------------------|------------------------------------|--------------------|---------------------------|--|--|---------------|
| Abschnitte der ÖNACE 2008, Bundesländer | Betriebe ¹⁾ | Beschäftigte im Jahresdurchschnitt | | Bruttolöhne und -gehälter | Betriebserlöse insgesamt ^{*)} | Bruttoinvestitionen in Sachanlagen ^{*)} | |
| | | insgesamt | dar. unselbständig | | | | in 1.000 Euro |
| Insgesamt | 347.255 | 3.044.226 | 2.718.860 | 102.583.953 | 811.228.403 | 39.323.009 | |
| Abschnitte der ÖNACE 2008 | | | | | | | |
| B Bergbau | 364 | 6.509 | 6.321 | 324.566 | 2.466.915 | 284.931 | |
| C Herstellung von Waren | 26.027 | 656.789 | 636.819 | 29.368.325 | 206.111.214 | 8.049.333 | |
| D Energieversorgung | 2.542 | 27.727 | 25.610 | 1.651.397 | 45.564.178 | 1.920.220 | |
| E Wasserversorgung und Abfallentsorgung | 2.242 | 22.526 | 21.896 | 894.307 | 6.428.264 | 563.691 | |
| F Bau | 37.245 | 308.969 | 278.206 | 10.702.380 | 51.810.329 | 1.126.829 | |
| G Handel | 80.275 | 678.274 | 602.286 | 19.146.459 | 271.758.863 | 3.490.193 | |
| H Verkehr | 14.833 | 209.951 | 195.379 | 7.273.320 | 45.248.406 | 2.783.406 | |
| I Beherbergung und Gastronomie | 48.178 | 317.159 | 267.282 | 5.330.010 | 21.407.592 | 1.396.819 | |
| J Information und Kommunikation | 20.688 | 120.804 | 100.924 | 5.415.215 | 25.238.398 | 1.394.688 | |
| K Finanz- und Versicherungsleistungen | 6.323 | 116.602 | 111.107 | 6.245.009 | 52.640.778 | 1.968.172 | |
| L Grundstücks- und Wohnungswesen | 19.993 | 53.110 | 38.464 | 1.401.382 | 19.816.426 | 7.175.668 | |
| M Freiberufliche/technische Dienstleistungen | 70.085 | 261.867 | 188.103 | 8.226.245 | 35.512.727 | 1.175.047 | |
| N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen | 17.011 | 259.930 | 243.891 | 6.530.757 | 26.871.685 | 7.985.116 | |
| R Kunst, Unterhaltung und Erholung | 5 | 120 | 120 | 5.037 | 6.083 | 2.968 | |
| S Sonstige Dienstleistungen | 1.444 | 3.889 | 2.452 | 69.544 | 346.545 | 5.928 | |
| Bundesländer | | | | | | | |
| Burgenland | 10.224 | 68.207 | 58.559 | 1.793.606 | 13.058.125 | 762.192 | |
| Kärnten | 22.254 | 150.966 | 130.141 | 4.536.503 | 32.483.059 | 1.380.031 | |
| Niederösterreich | 57.632 | 509.400 | 456.227 | 15.858.520 | 124.476.780 | 5.126.947 | |
| Oberösterreich | 49.951 | 538.649 | 492.599 | 19.182.094 | 140.260.120 | 6.256.834 | |
| Salzburg | 28.048 | 232.994 | 206.286 | 7.195.823 | 62.591.889 | 4.641.065 | |
| Steiermark | 45.350 | 384.100 | 340.807 | 12.397.568 | 83.601.044 | 3.369.115 | |
| Tirol | 36.503 | 265.494 | 229.086 | 8.126.002 | 53.691.168 | 3.336.971 | |
| Vorarlberg | 15.590 | 142.012 | 127.135 | 4.994.018 | 34.647.997 | 1.630.746 | |
| Wien | 81.703 | 752.404 | 678.020 | 28.499.819 | 266.418.221 | 12.819.108 | |

Q: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturstatistik. - *) Ohne Umsatzsteuer. - 1) Betriebe von Unternehmen der Abschnitte B-N, S95 der ÖNACE 2008.

Abstand höchsten Bruttoinvestitionen in Sachanlagen verzeichnete mit 12,8 Mrd. € und somit einem Anteil von 32,6% wiederum Wien, gefolgt von Oberösterreich mit 6,3 Mrd. € (15,9%) und Niederösterreich mit 5,1 Mrd. € (13,0%).

Arbeitsstättenergebnisse

Im Rahmen der Leistungs- und Strukturstatistik 2018 wurden auch die Beschäftigten im Jahresdurchschnitt, die Bruttolöhne und -gehälter sowie die Bruttoinvestitionen in Sachanlagen auf Arbeitsstättenebene (örtliche Einheiten) erhoben.

Im Berichtsjahr 2018 wiesen die **439.735 Arbeitsstätten** in den Produktions- und Dienstleistungsbereichen 3.044.226 Beschäftigte auf (Tabelle 7). Die Investitionen in Sachanlagen betragen insgesamt 38,7 Mrd. €. Mit einer Anzahl von 115.184 gab es die meisten Arbeitsstätten im Handel. Damit war mehr als jede vierte Arbeitsstätte (26,2%) in diesem Bereich aktiv. Es folgten die Abschnitte „Freiberufliche/technische Dienstleistungen“ und „Beherbergung und Gastronomie“ mit anteilig 17,4% bzw. 13,6% der Arbeitsstätten.

Die meisten **Beschäftigten** auf Arbeitsstättenebene waren mit 683.817 oder 22,5% bzw. 650.893 oder 21,4% in den Bereichen „Handel“ und „Herstellung von Waren“ tätig.

Eine Arbeitsstätte beschäftigte im Berichtsjahr 2018 durchschnittlich sieben Arbeitskräfte. Der Bereich „Herstellung von Waren“ wies mit durchschnittlich 20 Beschäftigten die meisten, das „Grundstücks- und Wohnungswesen mit nur zwei hingegen die wenigsten Beschäftigten pro Arbeitsstätte auf.

Das durchschnittliche **Investitionsvolumen** pro Arbeitsstätte lag im Berichtsjahr 2018 bei rund 88.000 €. Dieser Wert wurde in den Abschnitten „Energieversorgung“ mit 531.000 €, „Bergbau“ mit 470.000 €, „Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen“ mit 360.000 € sowie „Grundstücks- und Wohnungswesen“ mit 326.000 € deutlich übertroffen, hingegen im Abschnitt „Sonstige Dienstleistungen“ mit 8.000 € weit unterschritten.

Die **Regionalverteilung** der Arbeitsstätten folgt im Wesentlichen jener der Betriebe.

Veröffentlichungen

- Hauptergebnisse und Wirtschaftskennzahlen sind auf der **Website** von Statistik Austria kostenlos bereitgestellt: www.statistik.at > Statistiken > „Produktion und Bauwesen“ oder „Handel, Dienstleistungen“ > Leistungs- und Strukturdaten. Detailliertere Daten stehen ebendort in der Datenbank STATcube für weitere Abfragen zur Verfügung.

Arbeitsstätten - Hauptergebnisse der Leistungs- und Strukturstatistik 2018

Tabelle 7

| Abschnitte der ÖNACE 2008, Bundesländer | Arbeitsstätten ¹⁾ | Beschäftigte im Jahresdurchschnitt | Bruttolöhne und -gehälter | Bruttoinvestitionen in Sachanlagen ^{*)} |
|--|------------------------------|------------------------------------|---------------------------|--|
| | | | in 1.000 Euro | |
| Insgesamt | 439.735 | 3.044.226 | 102.583.953 | 38.702.433 |
| Abschnitte der ÖNACE 2008 | | | | |
| A Land- und Forstwirtschaft | 7 | 44 | 1.324 | 1.860 |
| B Bergbau | 640 | 7.389 | 366.189 | 301.110 |
| C Herstellung von Waren | 33.149 | 650.893 | 29.129.549 | 7.768.660 |
| D Energieversorgung | 3.888 | 27.533 | 1.646.901 | 2.065.663 |
| E Wasserversorgung und Abfallentsorgung | 2.868 | 22.259 | 882.152 | 549.311 |
| F Bau | 42.887 | 307.231 | 10.615.087 | 1.070.620 |
| G Handel | 115.184 | 683.817 | 19.372.105 | 3.438.989 |
| H Verkehr | 21.309 | 207.620 | 7.189.873 | 2.717.778 |
| I Beherbergung und Gastronomie | 59.763 | 319.734 | 5.389.841 | 1.335.087 |
| J Information und Kommunikation | 23.851 | 120.192 | 5.389.069 | 1.343.542 |
| K Finanz- und Versicherungsleistungen | 13.711 | 116.560 | 6.243.868 | 1.951.566 |
| L Grundstücks- und Wohnungswesen | 22.088 | 52.830 | 1.392.204 | 7.208.749 |
| M Freiberufliche/technische Dienstleistungen | 76.707 | 264.552 | 8.353.591 | 1.060.369 |
| N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen | 21.839 | 258.761 | 6.509.086 | 7.868.858 |
| P Erziehung und Unterricht | 9 | 57 | 1.821 | 406 |
| Q Gesundheits- und Sozialwesen | 8 | 78 | 2.912 | 284 |
| R Kunst, Unterhaltung und Erholung | 38 | 273 | 8.732 | 4.669 |
| S Sonstige Dienstleistungen | 1.789 | 4.403 | 89.649 | 14.912 |
| Bundesländer | | | | |
| Burgenland | 13.466 | 78.651 | 2.121.082 | 843.268 |
| Kärnten | 28.528 | 172.781 | 5.257.500 | 1.545.756 |
| Niederösterreich | 73.959 | 491.953 | 15.751.079 | 5.156.874 |
| Oberösterreich | 63.808 | 547.115 | 19.340.477 | 6.268.221 |
| Salzburg | 35.652 | 226.013 | 7.140.699 | 4.552.819 |
| Steiermark | 58.049 | 417.626 | 13.505.535 | 3.495.241 |
| Tirol | 46.251 | 287.358 | 8.849.826 | 3.368.835 |
| Vorarlberg | 19.282 | 144.160 | 5.021.574 | 1.640.374 |
| Wien | 100.740 | 678.569 | 25.596.181 | 11.831.045 |

Q: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturstatistik. - *) Ohne Umsatzsteuer. - 1) Arbeitsstätten von Unternehmen der Abschnitte B-N, S95 der ÖNACE 2008.

- Weitere Ergebnisse finden sich im **Wirtschaftsatlas Österreich**: www.statistik.at > Publikationen & Services > Wirtschaftsatlas Österreich.
- Außerdem werden die Ergebnisse in Kürze auch in der **Publikation** „Leistungs- und Strukturstatistik 2018, Produktion & Dienstleistungen“ als Downloadversion veröffentlicht. Diese enthält eine erweiterte Ergebnisbeschreibung sowie auf der kostenpflichtigen CD-ROM zusätzlich alle Tabellen mit den Detailergebnissen für alle Wirtschaftsbereiche im Excel-Format.
- Um die **internationalen** Verpflichtungen zu erfüllen, werden die Ergebnisse an Eurostat übermittelt und Nutzern kostenlos bereitgestellt: <https://ec.europa.eu/eurostat> > Daten.
- **Wichtiger Hinweis:** National werden für einen Übergangszeitraum (voraussichtlich bis Berichtsjahr 2020) Ergebnisse sowohl in gewohnter Form auf Basis der rechtlichen Einheit als auch des statistischen Unternehmens veröffentlicht.¹⁸⁾ Von Eurostat werden lediglich Ergebnisse auf Basis des statistischen Unternehmens publiziert.

¹⁸⁾ Die Doppelveröffentlichung erfolgt ausschließlich auf der Website, in den Statistischen Nachrichten und in der Standardpublikation.

Ausblick

Das Berichtsjahr 2018 stellt einen ersten wesentlichen Meilenstein in der Implementierung des Unternehmensbegriffs der Europäischen Union dar.

Die Berichtsjahre 2019 und 2020 werden durch laufende Qualitätsverbesserungen in der Abgrenzung der statistischen Unternehmen, der Ausweitung des manuellen Profiling sowie in den Methoden für die Konsolidierung der Daten geprägt sein.

Die Implementierung automatischer Konsolidierungsmethoden ist ebenfalls beabsichtigt.

Außerdem ist in der Leistungs- und Strukturstatistik eine umfangreichere konzeptionelle Änderung für das Berichtsjahr 2021 geplant: Neben der Umsetzung der Erfordernisse von FRIBS¹⁹⁾ ist auch eine Vollimplementierung des statistischen Unternehmens mit einer Änderung des nationalen Veröffentlichungskonzepts vorgesehen.

¹⁹⁾ Verordnung (EU) 2019/2152 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über europäische Unternehmensstatistiken, zur Aufhebung von zehn Rechtsakten im Bereich Unternehmensstatistiken (FRIBS) (ABl. 2019 L 327/1).

Summary

Structural business statistics (SBS) illustrate the structure of performance and costs, income and turnover, employment and investments of enterprises. The information is also used to compare the structure and competitiveness of Austrian enterprises within Europe. The Austrian strategy foresees a threshold sample in connection with use of administrative sources and model based estimation for enterprises below thresholds.

This article deals with the results of the EU-harmonised structural business statistics of the production and service enterprises in sections B to N and division S95 of ÖNACE 2008 for the reference year 2018. 346 469 enterprises (legal units) with 3 044 226 persons employed achieved a turnover of EUR 807.4 billion, resulting in a production value of EUR 533.4 billion and a value added at factor costs of EUR 216.0 billion. The personnel costs for the 2 718 860 employees were EUR 134.0 billion and total investments corresponded to EUR 41.6 billion.

The comparison of industries and construction with trade and services revealed that while just over four fifths (80.4%) of enterprises (legal units) operated in the services branches; the share of persons employed was 66.4%. In terms of the gross value added at factor costs, industries and construction accounted for 39.7% and the services sector for 60.3%, while more than two-thirds (69.4%) of total investment and 61.5% of turnover was made in the services sector.

The results according to size classes of persons employed reflect the structure of the Austrian economy, which is predominantly characterized by small businesses. For the reporting year 2018, it emerged that 301 925 enterprises (87.1%) operated with less than ten employed persons. However, the enterprises in this size class achieved only 16.3% of total turnover and 17.3% of gross value added at factor costs. By contrast, 1 243 enterprises (0.4%) had 250 and more employed persons. Enterprises of this size, employed about a third (38.1%) of all employed persons, representing a share of 37.6% of turnover, 39.5% of the gross value added at factor costs, and 37.2% of investment. Value added at factor costs by size classes of persons employed shows that services accounted for the highest share of value added (80.5%) in enterprises with less than ten persons employed, whereas industry had a rather high share of value added (52.7%) in enterprises with 250 and more persons employed.

For the first time, SBS data based on the statistical unit “enterprise” (SU enterprise) are available. With the application of “profiling”, the SBS population has been delineated to 322 441 SU enterprises, aiming at eliminating the internal flows between legal units of the same SU enterprise. The results show a total turnover of EUR 790.4 billion resulting in a production value of EUR 525.2 billion and a value added at factor costs of EUR 215.8 billion. Hence EUR 16.7 billion of internal flows were eliminated. However, due to their additive character, there was no consolidation effect for the variables persons employed and value added at factor costs. However, a shift within the economic activities has taken place. The biggest shift can be observed from services to industry, which is mainly caused by outsourcing of support activities, such as IT and transport, to separate legal units within the same enterprise group.